

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Mai 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1987

Preis: DM 9,60

Bestellnummer: 2060710 - 87105

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03291

Inhalt

Seite

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2	Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2	Reisegebieten	11
1.3	Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4	Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5	Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6	Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2	Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1	Ländern	56
2.2	Gemeindegruppen und Betriebsarten	57
3	Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2	Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5	Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswortzweck der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästekünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmontat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	MAI 1987					JAN. - MAI 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 139	5,0-	1 565 101	5,4-	5,0	805 955	4,1-	3 843 898	4,0-	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	33 307	8,4-	66 057	3,6-	2,0	105 605	9,0-	216 605	0,8	2,1	
ZUSAMMEN	344 446	5,3-	1 631 158	5,3-	4,7	911 560	4,7-	4 062 503	3,8-	4,5	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 299	5,9	207 813	2,6	1,8	436 894	5,5	793 309	4,2	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	51 497	3,7	97 675	5,5	1,9	191 465	1,1-	373 760	0,9-	2,0	
ZUSAMMEN	167 796	5,2	305 488	3,5	1,8	628 359	3,4	1 167 069	2,5	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	595 359	1,4-	2 281 168	1,3	3,8	2 068 836	0,6	7 429 660	2,7	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	68 058	8,7	156 391	16,4	2,3	241 410	2,1	589 265	6,3	2,4	
ZUSAMMEN	663 417	0,5-	2 437 559	2,2	3,7	2 310 246	0,8	8 018 925	3,0	3,5	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 283	14,9	68 511	11,2	1,9	127 721	4,2	237 154	6,4	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	9 760	7,8	21 004	13,8	2,2	36 551	1,8	89 644	14,3	2,5	
ZUSAMMEN	46 043	13,3	89 515	11,8	1,9	164 272	3,7	326 798	8,5	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	806 184	11,6	2 517 228	4,6	3,1	3 064 082	3,2	9 556 317	0,9	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	181 557	1,6-	449 812	13,2-	2,5	698 388	3,5	1 718 279	0,7	2,5	
ZUSAMMEN	987 741	8,9	2 967 040	1,5	3,0	3 762 470	3,2	11 274 596	0,9	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	538 140	6,7	2 097 792	3,9	3,9	2 006 405	5,8	7 764 547	4,1	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	196 044	2,0-	349 241	7,6-	1,8	733 413	1,5-	1 436 984	1,8-	2,0	
ZUSAMMEN	734 184	4,2	2 447 033	2,1	3,3	2 739 818	3,8	9 201 531	3,1	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	404 361	0,5	1 291 977	0,8-	3,2	1 208 797	1,8	4 169 741	2,4	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	119 508	0,5-	334 817	0,2-	2,8	329 971	3,8	963 183	8,7	2,9	
ZUSAMMEN	523 869	0,3	1 626 794	0,7-	3,1	1 538 768	2,2	5 132 894	3,5	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	810 440	1,5	3 020 667	0,4	3,7	2 936 785	4,6	11 068 229	2,6	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	175 321	3,4-	361 190	2,1-	2,1	592 237	0,5-	1 349 987	1,7	2,3	
ZUSAMMEN	985 761	0,6	3 381 857	0,1	3,4	3 529 022	3,7	12 418 216	2,5	3,5	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 309 441	6,9	5 125 637	0,6	3,9	4 738 593	6,2	19 884 651	3,3	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	309 877	15,0	600 770	12,0	1,9	1 068 207	3,7	2 332 703	3,9	2,2	
ZUSAMMEN	1 619 318	8,4	5 726 407	1,7	3,5	5 806 800	5,7	22 217 354	3,4	3,8	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 830	22,0	111 971	13,0	2,9	144 149	9,1	445 809	4,4	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	5 650	8,6-	11 630	5,3	2,1	19 029	11,9-	42 214	6,0	2,2	
ZUSAMMEN	44 480	17,1	123 601	12,3	2,8	163 178	6,1	488 023	4,6	3,0	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 032	8,9	504 530	9,6	3,0	613 816	6,0	1 752 577	4,7	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	38 929	30,6	122 763	33,9	3,2	139 971	11,4	441 134	9,6	3,2	
ZUSAMMEN	206 961	12,4	627 293	13,6	3,0	753 787	7,0	2 193 711	5,7	2,9	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 134 508	4,5	18 792 395	1,2	3,7	18 152 033	3,9	66 945 892	2,4	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 189 508	3,5	2 571 350	0,7	2,2	4 156 247	1,6	9 555 728	2,8	2,3	
ZUSAMMEN	6 324 016	4,3	21 363 745	1,2	3,4	22 308 280	3,5	76 501 620	2,5	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAI 1987					JAN. - MAI, 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	70 156	15,3-	580 391	13,3-	6,3	164 791	8,7-	1 372 780	9,5-	8,3
OSTSEE	161 497	7,4-	703 783	1,6-	4,4	417 211	8,2-	1 665 281	0,5-	4,0
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	19 302	4,2-	92 702	4,9-	4,8	44 500	2,2-	221 574	8,0-	5,0
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	93 491	8,2	254 282	5,7	2,7	285 058	3,4	802 868	1,7	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	344 446	6,3-	1 631 158	5,3-	4,7	911 560	4,7-	4 062 503	3,8-	4,5
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	167 796	5,2	305 488	3,5	1,8	628 359	3,4	1 167 069	2,5	1,9
OSTFRIESISCHE INSELN	47 752	13,8-	433 171	1,9-	9,1	111 242	0,2	1 039 644	5,7	5,3
OSTFRIESISCHE KUESTE	41 151	5,8-	167 157	0,2	4,1	120 779	4,0	441 886	8,5	3,7
EMS-HUENMLING	18 518	26,4-	47 531	25,4-	2,6	52 988	10,6-	127 698	12,4-	2,4
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	13 904	4,8	37 399	0,7-	2,7	51 398	9,9	139 894	4,2	2,7
OLDENBURGER LAND	35 522	3,5	93 614	7,8	2,6	126 786	1,8	313 735	4,9	2,5
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUENNER	37 445	2,2-	136 776	0,3	3,7	134 207	2,5-	459 011	0,8	3,4
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	39 678	7,7	143 750	4,3	3,6	107 084	6,7	354 003	12,8	3,3
BREMER UMLAND	27 584	12,9	52 413	14,4	1,9	96 032	9,0	175 393	11,2	1,8
STEINHÜDER MEER	8 538	5,8-	18 597	8,9-	2,2	27 985	0,7-	62 891	0,7-	2,2
WESERBERGLAND-SOLLING	46 461	2,2-	255 500	10,2	5,5	153 773	1,8-	869 097	6,2	5,7
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	61 229	3,9	198 330	7,5	3,2	205 034	6,3	619 799	5,0	3,0
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	37 468	8,8	92 074	8,4	2,5	116 629	0,3-	313 301	3,3	2,7
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	92 852	1,8	182 947	8,7	2,0	391 455	5,8-	752 281	2,4-	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	28 873	5,5	85 263	3,1-	3,0	108 484	5,5	333 863	2,6-	3,1
HARZ	87 186	5,4-	406 565	3,6-	4,7	375 781	1,0-	1 749 360	1,1-	4,7
SUEDNIEDERSACHSEN	27 544	10,0	51 600	13,3	1,9	100 478	12,5	181 231	11,6	1,8
ELBUFER-DRAWEHN	11 712	23,6	35 322	43,6	3,0	30 111	10,7	85 838	20,3	2,9
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	663 417	0,5-	2 437 559	2,2	3,7	2 310 246	0,8	8 018 925	3,0	3,5
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	46 043	13,3	89 515	11,8	1,9	164 272	3,7	326 798	8,5	2,0
NIEDERRHEIN-RUHLAND	285 103	10,8	622 527	1,0-	2,2	1 172 172	2,7	2 473 535	0,0	2,1
BERGISCHES LAND	86 869	13,7	226 464	1,8	2,6	327 072	3,9	850 206	0,6-	2,6
SIEBENGEIRGE	81 545	14,6	188 376	13,5	2,3	266 890	3,1-	639 012	2,6-	2,4
EITFEL	78 506	5,0	223 534	10,7	2,8	266 421	3,1	803 596	13,9	3,0
SAUERLAND	142 227	5,9	525 510	0,3	3,7	585 992	6,3	2 177 497	1,8	3,7
SIEGERLAND	16 756	32,4	36 810	9,1	2,2	56 213	10,2	132 845	0,9	2,4
WITTGENSTEINER LAND	6 767	11,7-	58 939	11,6-	8,3	28 619	4,6-	247 105	9,1-	8,6
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	72 967	4,4	153 808	3,8-	2,1	288 089	2,2	607 213	3,1-	2,1
MJENSTERLAND	67 950	5,2	143 464	5,5	2,1	243 449	7,3	553 369	10,2	2,2
TEUTOBURGER WALD	149 051	7,9	786 608	0,3	5,3	527 553	2,7	2 790 218	1,0-	5,3
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	987 741	8,9	2 967 040	1,5	3,0	3 762 470	3,2	11 274 596	0,9	3,0
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	52 155	4,1	119 691	1,5-	2,3	168 519	1,6	385 175	3,4-	2,3
WALDECK	42 797	4,1-	288 462	0,9-	6,7	173 318	7,1	1 218 941	2,9	7,0
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	16 954	6,9-	97 794	0,8-	5,8	57 035	0,5	350 131	1,3	6,1
EDERBERGLAND	10 573	7,1	44 674	17,8	4,2	30 415	7,7	137 172	10,8	4,5
KURHESSESCHES BERGLAND	18 812	2,3-	84 520	7,1-	4,5	68 320	5,8	295 961	3,6-	4,3
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	30 050	8,4	95 633	0,3-	3,2	100 891	7,0	370 864	2,2	3,7
MARBURG-BIEDENKOPF	15 306	15,6-	61 850	10,5-	4,0	57 885	6,6-	222 206	7,4-	3,8
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	23 513	8,0	63 393	12,1	2,7	90 186	5,8	231 374	4,1	2,6
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	15 979	1,6-	57 710	8,1-	3,6	53 934	2,3	185 355	1,7-	3,4
VOGELSBERG UND WETTERAU	41 841	0,6	208 476	5,6	5,0	158 787	7,9	808 646	5,6	5,1
RHOEN	35 364	0,0	113 308	2,6	3,2	109 553	1,1-	334 274	1,2-	3,1
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	28 031	13,8	216 673	9,8	7,7	94 768	8,8	660 044	10,7	7,0
MAIN UND TAUNUS	237 024	13,0	500 455	7,4	2,1	1 022 100	5,2	2 257 408	5,7	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	77 281	5,5-	223 063	4,3-	2,9	220 546	0,9-	778 922	1,1	3,5
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	88 504	3,6	271 331	1,3	3,1	333 591	1,0	965 058	2,5	2,9
HESSEN ZUSAMMEN	734 184	4,2	2 447 033	2,1	3,3	2 739 818	3,8	9 201 531	3,1	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	83 147	2,1	198 111	1,6-	2,4	214 699	2,8	556 628	1,2	2,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAI 1987					JAN. - MAI 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
RHEINHESSEN	45 919	5,8	90 482	12,5	2,0	165 840	4,6	343 727	10,1	2,1
EIFEL/AHR	85 799	2,0	335 287	3,3	3,9	264 240	4,0	1 101 244	2,6	4,2
MOSEL/SAAR	102 343	6,7	316 526	3,0	3,1	230 238	2,4	769 042	0,7	3,3
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	47 193	4,0	200 929	5,4	4,3	146 244	4,1	724 695	2,1	5,0
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	53 778	11,1	192 871	6,7	3,6	180 350	6,1	679 754	8,7	3,8
PFALZ	105 690	2,8	292 588	0,7	2,8	337 157	3,6	957 804	4,8	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	523 869	0,3	1 626 794	0,7	2,1	1 538 768	2,2	5 132 894	3,5	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	152 286	3,2	641 132	0,3	4,2	533 339	0,9	2 233 376	0,2	4,2
MITTLERER SCHWARZWALD	122 085	3,6	473 232	1,6	3,9	400 969	2,9	1 706 738	2,4	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	166 859	4,8	683 648	4,1	4,1	618 916	3,1	2 695 526	2,1	4,4
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	441 240	1,8	1 798 012	1,9	4,1	1 553 224	2,3	6 635 640	1,5	4,3
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	100 899	8,9	208 401	4,9	2,1	383 996	2,7	800 347	2,0	2,1
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	25 772	0,1	102 324	3,3	4,0	77 352	0,4	352 002	1,0	4,6
TAUBERTAL	20 985	6,5	106 560	2,3	5,1	62 150	3,9	361 831	4,7	5,8
NECKAR-HOEHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	45 562	3,9	119 652	1,3	2,6	166 707	7,8	444 510	2,8	2,7
SCHWABISCHE ALB - OST	53 276	12,9	116 858	12,9	2,2	211 547	8,7	451 804	5,4	2,1
SCHWABISCHE ALB - WEST	59 670	5,0	155 761	3,6	2,6	216 273	8,4	578 521	4,4	2,7
MITTLERER NECKAR	123 119	23,1	269 713	23,4	2,2	505 127	8,9	1 124 389	10,4	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	429 283	5,5	1 079 269	5,9	2,5	1 623 152	5,1	4 113 404	4,3	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	32 329	1,6	196 860	4,1	6,1	121 517	3,4	822 569	1,5	6,8
BODENSEE	75 841	10,1	278 720	3,5	3,7	207 309	4,0	728 644	5,9	3,5
HEGAU	7 068	8,3	28 996	4,6	4,1	23 820	1,4	117 959	1,2	5,0
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	115 238	7,0	504 576	3,8	4,4	352 646	3,6	1 669 172	1,8	4,7
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	985 761	0,6	3 381 857	0,1	3,4	3 529 022	3,7	12 418 216	2,5	3,5
BAYERN										
RHOEN	38 095	6,7	284 847	4,8	7,5	123 430	7,8	1 007 182	5,2	8,2
FRANKENWALD	11 262	0,7	74 875	4,1	6,6	38 564	0,8	239 907	0,8	6,2
SPESSART	19 175	4,4	64 870	2,8	3,4	63 978	0,9	174 143	0,8	2,7
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	38 386	17,6	65 336	11,6	1,7	121 999	7,7	208 891	10,5	1,7
STEIGERWALD	10 632	8,1	13 303	8,1	1,3	31 454	7,3	38 032	4,1	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	15 356	4,1	59 412	7,6	3,9	38 979	3,0	143 189	1,6	3,7
FICHTELGEBIRGE M.STEINWALD	23 237	7,9	102 035	6,0	4,4	78 225	8,5	356 418	7,4	4,6
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	99 448	21,3	184 892	23,9	1,9	368 866	10,0	716 531	11,5	1,9
OBERPFAELZER WALD	16 267	8,3	62 497	4,5	3,8	49 143	0,1	198 768	0,8	4,0
OBERES ALTMUEHLTAL	11 581	12,6	25 004	12,5	2,2	40 175	5,3	87 177	4,3	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	20 954	9,6	37 821	3,3	1,8	53 883	4,9	103 117	8,8	1,9
BAYERISCHER WALD	66 245	18,0	359 027	20,3	5,4	264 179	4,9	1 800 714	5,1	6,8
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	25 456	24,7	46 905	26,0	1,8	96 056	6,5	178 719	6,8	1,9
MJENCHEN MIT UMGEBUNG	309 843	26,3	642 741	22,4	2,1	1 181 450	4,4	2 479 766	2,6	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	17 894	13,7	69 656	0,3	3,9	55 585	7,0	259 375	4,7	4,7
BODENSEE-GEBIET	18 574	6,4	56 326	8,9	3,0	43 761	3,8	122 290	0,8	2,8
WESTALLGAEU	6 634	3,6	57 585	12,2	8,7	27 461	7,0	252 751	2,7	9,2
ALLGAEUER ALPENVORLAND	12 138	3,7	44 515	5,7	3,7	50 848	6,1	189 583	2,2	3,7
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	12 589	6,0	82 229	6,6	6,5	42 133	0,1	271 734	6,6	6,4
INN-, MANGFALLGEBIET	24 107	19,1	109 508	11,7	4,5	85 643	5,1	405 264	5,9	4,7
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	16 258	2,7	96 996	4,9	6,0	42 782	5,7	321 807	14,6	7,5
SALZACH-HUEGELLAND	7 456	4,7	27 956	20,6	3,7	24 148	5,9	78 894	13,0	3,3
OBERALLGAEU	43 481	14,1	315 187	6,1	7,2	256 104	3,6	2 024 574	2,5	7,9
OSTALLGAEU	26 953	7,7	138 256	7,2	5,1	99 472	22,1	616 728	4,9	6,2
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	44 582	4,6	179 442	10,5	4,0	174 836	2,3	948 511	0,4	5,4
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	6 924	2,6	29 992	9,4	4,3	20 897	18,0	79 628	0,1	3,8
ISARWINKEL	9 323	19,4	95 230	1,7	10,2	37 727	3,8	389 097	0,4	10,3
TEGERNSEE-GEBIET	21 128	2,8	153 284	5,3	7,3	76 504	0,5	520 906	1,5	6,8
SCHLIERSEE-GEBIET	12 398	7,9	52 607	8,8	4,2	58 582	14,9	293 223	8,0	5,0
OBER-INNTAL	7 937	12,4	30 220	6,8	3,8	28 175	3,3	96 071	1,6	3,4
CHIEMGAUER ALPEN	26 515	6,0	153 022	12,9	5,8	125 273	7,6	954 110	2,1	7,6
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	34 300	16,7	267 967	8,7	7,8	107 634	8,4	908 924	4,8	8,4
UEBRIGES BAYERN	564 190	10,2	1 742 864	7,6	3,1	1 898 554	8,8	5 751 330	10,3	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 619 318	8,4	5 726 407	1,7	3,5	5 806 800	5,7	22 217 354	3,4	3,8
SAARLAND										
NORDSAARLAND	10 392	13,1	44 337	5,5	4,3	35 702	17,0	179 498	5,6	5,0
BLIESGAU	838	10,6	16 821	1,4	20,1	3 865	13,9	81 055	1,7	21,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAI 1987					JAN. - MAI 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
UEBRIGES SAARLAND	33 250	18,5	62 443	21,2	1,9	123 611	3,1	227 470	4,8	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	44 480	17,1	123 601	12,3	2,6	163 178	6,1	488 023	4,6	3,0
BERLIN (WEST)	206 961	12,4	627 293	13,6	3,0	753 787	7,0	2 193 711	5,7	2,9
BUNDESGBIET	6 324 016	4,3	21 363 745	1,2	3,4	22 308 280	3,5	76 501 620	2,5	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987					JAN. - MAI 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 396	11,5	679 061	5,7	3,9	596 246	3,7	2 148 193	3,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ	26 279	6,9	53 242	10,7	2,0	81 890	4,3	178 556	8,6	2,2
ZUSAMMEN	201 675	8,7	732 303	4,3	3,6	678 136	2,6	2 326 749	2,3	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 641	3,4	103 284	0,1	3,3	99 874	2,4	287 936	3,8	2,9
ANDERER WOHNSITZ	5 744	26,7	11 275	18,1	2,0	15 476	3,3	32 837	2,4	2,1
ZUSAMMEN	37 385	6,4	114 559	1,6	3,1	115 350	1,6	320 773	3,6	2,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 625	1,8	545 784	0,5	12,5	128 896	6,6	1 290 281	3,6	10,0
ANDERER WOHNSITZ	1 794	39,0	9 409	28,3	5,2	6 028	30,0	25 816	18,0	4,3
ZUSAMMEN	45 419	0,7	555 193	0,9	12,2	134 924	7,5	1 316 097	3,2	9,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 109	4,7	390 591	3,9	8,5	137 851	1,4	908 461	2,6	6,6
ANDERER WOHNSITZ	6 322	23,6	12 776	6,7	2,0	18 603	13,8	40 333	9,0	2,2
ZUSAMMEN	52 431	2,0	403 367	4,0	7,7	156 454	0,2	948 794	2,9	6,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	296 771	5,7	1 718 720	3,3	5,8	962 867	3,2	4 634 871	3,3	4,8
ANDERER WOHNSITZ	40 139	2,5	86 702	2,0	2,2	121 997	0,5	277 542	3,1	2,3
ZUSAMMEN	336 910	5,3	1 805 422	3,0	5,4	1 084 864	2,7	4 912 413	2,9	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 726	35,9	211 416	19,3	7,4	114 258	21,9	689 157	7,9	6,0
ANDERER WOHNSITZ	718	20,1	4 891	17,9	6,8	2 967	10,5	18 177	7,1	6,1
ZUSAMMEN	29 444	35,4	216 307	19,2	7,3	117 225	21,6	707 334	7,5	6,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 511	21,6	15 200	8,2	2,3	22 569	3,8	60 741	4,3	2,7
ANDERER WOHNSITZ	1 983	13,2	3 677	22,5	1,9	5 192	10,1	17 098	17,3	3,3
ZUSAMMEN	8 494	19,6	18 877	0,4	2,2	27 761	4,9	77 839	0,3	2,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 577	5,4	213 462	7,7	14,6	47 328	10,8	615 859	10,0	13,0
ANDERER WOHNSITZ	644	10,8	3 246	16,0	5,0	2 324	5,4	12 916	1,5	5,6
ZUSAMMEN	15 221	4,6	216 708	7,2	14,2	49 652	10,6	628 775	9,8	12,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 881	21,9	54 209	5,6	3,0	43 120	18,1	119 835	9,6	2,8
ANDERER WOHNSITZ	2 174	2,1	3 643	18,6	1,7	7 583	3,9	13 977	22,9	1,8
ZUSAMMEN	20 055	20,2	57 852	6,5	2,9	50 703	15,4	133 812	11,2	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 695	7,1	494 287	10,6	7,3	227 275	7,8	1 485 592	6,5	6,5
ANDERER WOHNSITZ	5 519	4,3	15 457	10,3	2,8	18 066	6,9	62 168	4,4	3,4
ZUSAMMEN	73 214	6,8	509 744	9,8	7,0	245 341	7,7	1 547 760	6,1	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987					JAN. - MAI, 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 430	3,9	1 904 383	3,3	28,2	329 590	7,6	8 531 726	3,1	25,9	
ANDERER WOHNSTZ	508	1,6	7 621	9,5	15,0	2 115	12,7	36 854	12,1	17,4	
ZUSAMMEN	67 938	3,8	1 912 004	3,3	28,1	331 705	7,6	8 568 580	3,2	25,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431 896	5,6	4 117 390	4,1	9,5	1 519 732	4,8	14 652 189	3,5	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	46 166	2,7	109 780	3,8	2,4	142 178	0,6	376 564	2,0	2,6	
ZUSAMMEN	478 062	5,3	4 227 170	3,9	8,8	1 661 910	4,4	15 028 753	3,4	9,0	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 503	1,2	271 121	5,4	3,4	322 833	6,2	1 293 225	1,5	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	21 164	3,2	51 380	0,6	2,4	80 763	13,6	237 475	10,8	2,9	
ZUSAMMEN	100 667	1,6	322 501	4,7	5,2	403 596	7,6	1 530 700	2,8	3,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 901	16,8	51 783	8,8	4,0	52 512	1,2	227 325	2,6	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	3 551	39,7	6 404	3,6	1,8	14 773	49,5	37 047	16,3	2,5	
ZUSAMMEN	16 452	8,9	58 187	8,3	3,5	67 285	6,7	264 372	0,3	3,9	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 395	15,9	135 292	9,9	7,0	90 259	0,3	641 631	2,0	7,1	
ANDERER WOHNSTZ	2 269	9,8	7 504	6,4	3,3	14 518	30,3	56 534	22,4	3,9	
ZUSAMMEN	21 664	13,8	142 796	9,1	6,6	104 777	3,0	698 165	0,4	6,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 343	22,7	129 477	15,6	5,8	96 795	5,6	670 563	8,0	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	3 634	18,8	9 071	1,4	2,5	12 755	19,0	45 191	18,6	3,5	
ZUSAMMEN	25 977	18,7	138 548	14,7	5,3	109 550	3,3	715 754	6,6	6,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 142	8,1	587 673	9,2	4,4	562 399	2,2	2 832 744	2,0	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	30 618	8,7	74 359	0,0	2,4	122 809	19,4	376 247	13,9	3,1	
ZUSAMMEN	164 760	5,4	662 032	8,2	4,0	685 208	4,9	3 208 991	0,4	4,7	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 076	4,4	154 484	0,2	8,5	88 387	5,2	690 091	0,1	7,8	
ANDERER WOHNSTZ	672	**	5 767	91,5	8,6	2 766	35,7	26 261	38,0	9,5	
ZUSAMMEN	18 748	6,3	160 251	1,9	8,5	91 153	6,0	716 352	1,1	7,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 191	2,0	71 661	1,8	6,4	57 307	4,8	445 333	1,7	7,8	
ANDERER WOHNSTZ	3 490	76,1	15 298	51,3	4,4	26 919	36,1	125 489	28,1	4,7	
ZUSAMMEN	14 681	9,5	86 959	8,0	5,9	84 226	13,1	570 822	6,5	6,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. ETNR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987					JAN. - MAI, 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	45 984	4,0-	287 383	0,6-	6,2	217 490	1,0	1 396 496	0,8-	6,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 014	29,1	25 286	29,4	4,2	39 897	28,6	192 741	25,4	4,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	51 998	1,0-	312 669	1,3	6,0	257 387	4,5	1 589 237	1,7	6,2
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 058	7,1-	219 756	2,3	31,1	34 738	7,1-	999 670	0,9-	28,8
ANDERER WOHNSITZ	54	83,9-	983	12,6-	18,2	535	47,1-	6 886	12,7	12,9
ZUSAMMEN	7 112	10,3-	220 739	2,2	31,0	35 273	8,2-	1 006 556	0,8-	28,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	187 184	7,1-	1 094 812	4,9-	5,8	814 627	1,5	5 228 910	1,5-	6,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 686	10,6	100 628	5,9	2,7	163 241	21,0	575 874	17,5	3,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	223 870	4,6-	1 195 440	4,1-	5,3	977 868	4,3	5 804 784	0,1	5,9
KNEIPPKURORTE										
HOTELS	54 656	1,6-	179 829	2,7-	3,3	188 604	1,7	638 366	1,4	3,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 236	14,5	27 913	9,7	2,3	35 668	16,1	87 438	9,7	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	66 892	1,0	207 742	1,2-	3,1	224 272	3,7	725 804	2,4	3,2
GASTHOEFEN	13 588	4,8-	41 462	13,0-	3,1	43 282	3,8-	142 552	2,8-	3,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 083	5,1	4 426	2,4-	2,1	10 364	13,3	26 035	12,7	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 671	3,6-	45 888	12,1-	2,9	53 646	0,9-	168 587	0,7-	3,1
PENSIONEN	11 397	9,2-	114 549	8,1-	10,1	41 194	1,6	367 117	2,8-	8,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	720	4,4-	3 554	14,8-	4,9	4 951	28,1	22 859	8,6	4,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	12 117	8,9-	118 103	8,3-	9,7	46 145	3,9	389 976	2,2-	8,5
HOTELS GARNIS	10 967	0,4	68 549	8,9-	6,3	35 175	11,1	200 116	2,3	5,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 116	23,4-	3 470	31,4-	3,1	3 825	1,3	11 766	14,4-	3,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	12 083	2,4-	72 019	10,3-	6,0	39 000	10,0	211 882	1,2	5,4
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	90 608	2,9-	404 389	6,5-	4,5	308 255	1,8	1 348 151	0,1-	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 155	8,6	39 363	0,4	2,4	54 808	15,4	148 098	7,6	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	106 763	1,3-	443 752	5,9-	4,2	363 063	3,7	1 496 249	0,6	4,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	13 773	12,4-	74 660	5,8	5,4	52 870	0,4-	276 712	5,4	5,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	255	43,5-	2 239	45,3-	8,8	1 524	11,1-	15 028	7,8-	9,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	14 028	13,2-	76 899	3,0	5,5	54 394	0,7-	291 740	4,6	5,4
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	M AI 1987					JAN. - MAI. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 905	7,4-	43 818	2,2	6,3	28 202	4,5-	165 343	1,9-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 183	32,7	7 246	11,7-	3,3	12 706	0,2	56 533	5,6-	4,4	
ZUSAMMEN	9 088	0,2-	51 064	0,0	5,6	40 908	3,1-	221 876	2,9-	5,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSH EIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 124	12,8-	169 210	1,8	4,7	123 865	4,2-	571 102	0,4-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 783	16,3	13 465	11,8-	3,6	17 536	4,3	82 134	0,6-	4,7	
ZUSAMMEN	39 907	10,7-	182 675	0,7	4,6	141 401	3,3-	653 236	0,5-	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 759	1,8	328 516	2,7-	20,8	67 608	2,9-	1 425 769	2,1-	21,1	
ANDERER WOHNSITZ	277	24,9-	2 540	24,4-	9,2	1 143	22,2-	10 253	15,5-	9,1	
ZUSAMMEN	16 036	1,2	331 056	2,9-	20,6	68 751	3,3-	1 436 122	2,2-	20,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 491	5,1-	902 115	3,6-	6,3	499 728	0,4-	3 345 022	1,0-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	20 215	9,2	55 368	4,3-	2,7	73 487	11,7	240 585	3,5	3,3	
ZUSAMMEN	162 706	3,5-	957 483	3,7-	5,9	573 215	1,0	3 585 607	0,7-	6,3	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 555	6,2	1 130 011	1,5	3,7	1 107 683	4,1	4 078 784	2,4	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	59 679	0,5	132 535	3,1-	2,2	198 321	5,8	503 469	2,9	2,5	
ZUSAMMEN	369 234	5,2	1 262 546	1,0	3,4	1 306 004	4,3	4 582 253	2,5	3,5	
GASTHOEF E											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 130	3,8-	196 529	5,3-	3,4	195 668	0,0	657 813	0,1	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	11 378	25,6	22 105	6,7	1,9	40 613	15,9	95 919	10,2	2,4	
ZUSAMMEN	69 508	0,1	218 634	4,2-	3,1	236 281	2,4	753 732	1,3	3,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 417	7,0-	795 625	2,7-	10,7	260 349	3,3	2 299 029	0,9	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 783	16,4	20 467	10,3	4,3	25 497	29,8	105 209	18,1	4,1	
ZUSAMMEN	79 200	5,9-	816 092	2,4-	10,3	285 846	5,2	2 404 238	1,6	8,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 419	10,0-	588 617	2,6-	7,4	269 821	1,5-	1 779 140	1,7-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	11 072	15,0	25 317	2,5-	2,3	35 183	14,0	97 290	9,5	2,8	
ZUSAMMEN	90 491	7,5-	613 934	2,6-	6,8	305 004	0,0	1 876 430	1,2-	6,2	
HOTELS, GASTHOEF E, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	521 521	0,3	2 710 782	1,2-	5,2	1 833 521	2,7	8 815 766	1,0	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	86 912	5,7	200 424	0,8-	2,3	299 614	9,8	801 867	6,3	2,7	
ZUSAMMEN	608 433	1,0	2 911 206	1,2-	4,8	2 133 135	3,6	9 617 633	1,4	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987					JAN. - MAI 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	BETRIEBSART	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHIEME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 575	11,8	440 560	9,6	7,3	255 515	10,7	1 655 960	4,1	6,5
ANDERER WOHNSITZ	1 645	19,6	12 897	14,6	7,8	7 257	12,7	59 466	8,3	8,2
ZUSAMMEN	62 220	12,0	453 457	9,7	7,3	262 772	10,8	1 715 426	4,3	6,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 139	12,9	20 403	6,7	2,5	30 248	1,3	93 178	7,9	3,1
ANDERER WOHNSITZ	2 349	6,4	5 335	25,6	2,3	8 501	7,6	35 378	8,1	4,2
ZUSAMMEN	10 488	11,4	25 738	11,4	2,5	38 749	2,6	128 556	4,0	3,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 673	0,1	328 941	5,6	10,1	132 837	4,7	1 226 535	5,2	9,2
ANDERER WOHNSITZ	6 317	45,3	25 790	16,3	4,1	41 949	21,0	194 938	14,3	4,6
ZUSAMMEN	38 990	5,2	354 731	6,3	9,1	174 786	8,2	1 421 473	6,3	8,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 416	17,2	160 976	3,5	3,3	150 030	10,7	477 517	7,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	5 005	5,0	10 186	10,9	2,0	17 792	13,0	47 261	9,7	2,7
ZUSAMMEN	53 421	16,2	171 162	4,0	3,2	167 822	8,7	524 778	6,6	3,1
ERHOLUNGSHIEME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 803	1,8	950 880	5,4	6,3	568 630	2,4	3 453 190	2,3	6,1
ANDERER WOHNSITZ	15 316	16,0	54 208	4,2	3,5	75 499	16,6	337 043	11,9	4,5
ZUSAMMEN	165 119	0,4	1 005 088	5,3	6,1	644 129	3,8	3 790 233	3,1	5,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 247	2,6	2 452 655	2,4	27,2	431 936	4,5	10 957 165	2,1	25,4
ANDERER WOHNSITZ	839	31,3	11 144	13,6	13,3	3 793	12,9	54 093	5,6	14,3
ZUSAMMEN	91 086	2,1	2 463 799	2,3	27,0	435 729	4,3	11 011 258	2,1	25,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	761 571	0,1	6 114 317	1,2	8,0	2 834 087	2,9	23 226 121	1,7	8,2
ANDERER WOHNSITZ	103 067	6,7	265 776	0,4	2,6	378 906	10,8	1 193 023	7,8	3,1
ZUSAMMEN	864 638	0,9	6 380 093	1,1	7,4	3 212 993	3,7	24 419 144	2,0	7,6
SEEBAEUER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 444	7,4	183 513	10,0	3,6	134 619	12,4	456 436	4,4	3,4
ANDERER WOHNSITZ	2 646	64,0	4 866	61,9	1,8	12 277	51,7	20 319	52,0	1,7
ZUSAMMEN	53 090	14,1	188 379	13,1	3,5	146 896	18,0	476 755	8,3	3,2
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 652	8,9	27 743	7,7	3,6	17 380	2,7	54 916	2,4	3,2
ANDERER WOHNSITZ	204	23,9	458	7,3	2,2	471	4,3	1 004	37,3	2,1
ZUSAMMEN	7 856	9,4	28 201	7,5	3,6	17 851	2,7	55 920	1,9	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 596	20,3	145 740	10,4	8,3	37 644	3,8	285 137	1,1	7,6
ANDERER WOHNSITZ	107	23,0	1 012	29,1	9,5	213	9,8	2 181	**	10,2
ZUSAMMEN	17 703	20,3	146 752	10,2	8,3	37 857	3,7	287 318	1,5	7,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987					JAN. - MAI 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 896	19,9-	174 592	18,8-	6,0	60 094	4,0-	328 765	6,8-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	711	2,3	1 684	3,2	2,4	1 540	7,9	3 507	5,9	2,3	
ZUSAMMEN	29 607	19,5-	176 276	18,6-	6,0	61 634	3,7-	332 272	6,7-	5,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 588	13,6-	531 588	13,1-	5,1	249 737	8,6-	1 125 254	3,7-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 668	56,6-	8 020	48,6-	2,2	14 501	47,3-	27 011	43,0-	1,9	
ZUSAMMEN	108 256	16,4-	539 608	14,0-	5,0	264 238	12,2-	1 152 265	5,2-	4,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 107	12,1-	366 334	2,3	10,7	86 993	6,6-	968 475	2,5-	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	217	41,8	3 703	7,3	17,1	951	28,3	24 214	73,0	25,5	
ZUSAMMEN	34 324	11,9-	370 037	2,4	10,8	87 944	6,4-	992 689	1,4-	11,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 884	1,7	128 249	6,3	5,0	47 183	0,4	251 667	9,0	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	82	41,4	135	17,7-	1,6	231	2,9-	484	28,2-	2,1	
ZUSAMMEN	25 966	1,8	128 384	6,3	4,9	47 414	0,4	252 151	8,9	5,3	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 782	6,2-	497 322	5,0-	9,8	114 332	7,2	1 062 710	4,0	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 184	5,7	5 638	30,0	4,8	2 426	4,1-	13 011	41,0	5,4	
ZUSAMMEN	51 966	5,9-	502 960	4,7-	9,7	116 758	7,0	1 075 721	4,3	9,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 139	10,9-	80 878	4,5	4,7	30 178	9,0-	134 038	0,7-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	139	50,2-	392	16,9-	2,8	352	27,9-	675	13,4-	1,9	
ZUSAMMEN	17 278	11,5-	81 270	4,4	4,7	30 530	9,3-	134 713	0,8-	4,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 912	7,1-	1 072 783	0,6-	8,4	278 686	0,4-	2 416 890	1,5	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 622	0,7	9 868	17,1	6,1	3 960	1,0-	38 384	55,5	9,7	
ZUSAMMEN	129 534	7,0-	1 082 651	0,5-	8,4	282 646	0,5-	2 455 274	2,1	8,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 046	9,5	103 466	2,1-	25,6	18 659	8,0	457 523	1,0-	24,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	1	X	25	X	25,0	
ZUSAMMEN	4 046	9,5	103 466	2,1-	25,6	18 660	8,0	457 548	1,0-	24,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	236 546	9,8-	1 707 837	4,9-	7,2	547 082	4,1-	3 999 667	0,3-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 290	47,4-	17 888	25,6-	3,4	18 462	41,4-	65 420	9,2-	3,5	
ZUSAMMEN	241 836	11,2-	1 725 725	5,2-	7,1	565 544	6,1-	4 065 087	0,4-	7,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987					JAN. - MAI 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 600	1,1-	542 121	6,8-	3,1	593 895	1,5	2 017 971	0,3	3,4
ANDERER WOHNSTZ	25 930	5,9-	66 326	0,6-	2,6	78 514	0,8-	224 276	5,4	2,9
ZUSAMMEN	203 530	1,7-	608 447	6,2-	3,0	672 409	1,2	2 242 247	0,8	3,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 455	10,3-	210 521	14,6-	3,2	207 174	2,4-	686 363	4,3-	3,3
ANDERER WOHNSTZ	5 612	23,5-	13 523	28,9-	2,4	20 073	17,3-	53 667	22,8-	2,7
ZUSAMMEN	72 067	11,5-	224 044	15,6-	3,1	227 247	3,9-	740 030	5,9-	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 658	11,6-	221 642	15,5-	5,9	126 772	1,9	781 907	1,2-	6,2
ANDERER WOHNSTZ	2 529	14,1	9 116	2,6	3,6	9 664	15,9	48 800	11,3	5,0
ZUSAMMEN	40 187	10,4-	230 758	14,9-	5,7	136 436	2,8	830 707	0,6-	6,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 912	17,7-	176 197	22,6-	4,4	138 112	6,8-	774 746	9,3-	5,6
ANDERER WOHNSTZ	5 029	0,4	10 857	5,3-	2,2	16 128	3,9-	47 463	2,6-	2,9
ZUSAMMEN	44 941	16,0-	187 054	21,8-	4,2	154 240	6,5-	822 209	9,0-	5,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 625	6,7-	1 150 481	12,7-	3,6	1 065 953	0,4-	4 260 987	2,6-	4,0
ANDERER WOHNSTZ	39 100	7,1-	99 822	5,9-	2,6	124 379	3,2-	374 206	0,2-	3,0
ZUSAMMEN	360 725	6,7-	1 250 303	12,2-	3,5	1 190 332	0,7-	4 635 193	2,4-	3,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 619	24,0	295 348	10,1	5,5	232 849	14,9	1 234 177	5,9	5,3
ANDERER WOHNSTZ	1 109	6,8	5 809	11,5-	5,2	3 892	0,5	26 663	9,9-	6,9
ZUSAMMEN	54 728	23,6	301 157	9,6	5,5	236 741	14,6	1 260 840	5,5	5,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 844	24,8-	45 568	23,1-	9,4	28 775	4,9-	269 675	4,4-	9,4
ANDERER WOHNSTZ	3 852	0,1	31 450	4,4	8,2	18 133	43,4	128 797	33,3	7,1
ZUSAMMEN	8 696	15,5-	77 018	13,8-	8,9	46 908	9,3	398 472	5,2	8,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 735	6,9-	163 157	9,6-	6,3	106 929	6,7	839 807	0,6	7,9
ANDERER WOHNSTZ	1 911	19,4-	9 874	32,1-	5,2	14 855	9,4	97 396	7,2	6,6
ZUSAMMEN	27 646	7,9-	173 031	11,2-	6,3	121 784	7,0	937 203	1,2	7,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. ETR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 641	8,3-	200 318	2,4-	3,2	180 685	2,4-	555 781	7,9-	3,1
ANDERER WOHNSTZ	3 561	28,9	6 752	19,9	1,9	8 859	32,6	20 436	11,8	2,3
ZUSAMMEN	66 202	6,8-	207 070	1,8-	3,1	189 544	1,2-	576 217	7,4-	3,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 839	0,8	704 391	1,2-	4,8	549 238	6,0	2 899 440	0,5	5,3
ANDERER WOHNSTZ	10 433	4,1	53 885	5,2-	5,2	45 739	24,4	273 292	16,1	6,0
ZUSAMMEN	157 272	1,0	758 276	1,5-	4,8	594 977	7,2	3 172 732	1,7	5,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987					JAN. - MAI 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 003 340	2,9 1,5	229 073 2 796	2,7 0,3	28,6 8,2	38 357 839	5,0 0,6	1 007 155 10 515	2,1 5,2	26,3 12,5
ZUSAMMEN	8 343	2,8	231 869	2,6	27,8	39 196	4,9	1 017 670	2,1	26,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	476 467 49 873	4,4 4,9	2 083 945 156 503	7,6 5,6	4,4 3,1	1 653 548 170 957	1,8 2,9	8 167 582 658 013	1,0 6,1	4,9 3,8
ZUSAMMEN	526 340	4,4	2 240 448	7,4	4,3	1 824 505	1,9	8 825 595	0,5	4,8
ERHOLUNGSORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	153 928 21 645	3,5 7,4	392 577 53 849	1,0 11,1	2,6 2,5	471 486 65 799	3,9 4,0	1 251 128 163 140	4,3 3,6	2,7 2,5
ZUSAMMEN	175 573	2,0	446 426	2,3	2,5	537 285	3,9	1 414 268	4,2	2,6
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	119 814 13 009	6,0 1,5	332 428 28 812	9,0 4,0	2,8 2,2	363 829 40 833	1,5 0,5	954 132 94 138	0,6 2,7	2,6 2,3
ZUSAMMEN	132 823	5,2	361 240	8,6	2,7	404 662	1,4	1 048 270	0,8	2,6
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 414 2 256	11,4 2,4	162 688 8 602	16,4 9,0	5,2 3,8	98 467 7 446	0,8 16,9	521 681 29 160	4,6 17,8	5,3 3,9
ZUSAMMEN	33 670	10,6	171 290	16,0	5,1	105 913	0,3	550 841	3,7	5,2
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 472 2 434	15,5 3,8	106 199 5 804	20,7 1,9	3,9 2,4	85 683 7 439	1,3 3,9	365 166 19 178	3,5 8,3	4,3 2,6
ZUSAMMEN	29 906	14,6	112 003	19,8	3,7	93 122	0,9	384 344	3,7	4,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	332 628 39 344	3,3 3,8	993 892 97 067	8,8 8,2	3,0 2,5	1 019 465 121 517	2,1 3,5	3 092 107 305 616	0,2 1,9	3,0 2,5
ZUSAMMEN	371 972	3,4	1 090 959	8,8	2,9	1 140 982	2,2	3 397 723	0,4	3,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	60 127 1 207	16,3 2,4	286 133 6 957	13,2 10,9	4,8 5,8	239 975 5 602	16,4 26,3	1 049 848 46 664	12,8 25,1	4,4 8,3
ZUSAMMEN	61 334	15,8	293 090	12,5	4,8	245 577	16,6	1 096 512	13,3	4,5
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 781 1 986	0,3 92,8	42 003 11 751	1,1 49,0	5,4 5,9	21 751 3 886	3,1 27,7	143 519 22 878	6,0 11,7	6,6 5,9
ZUSAMMEN	9 767	10,6	53 754	6,7	5,5	25 637	6,2	166 397	6,8	6,5
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 102 4 468	28,4 18,2	160 097 30 980	23,5 1,3	5,5 6,9	90 261 15 146	9,0 12,1	624 756 106 560	5,8 13,4	6,9 7,0
ZUSAMMEN	33 570	24,5	191 077	20,4	5,7	105 407	6,5	731 316	3,4	6,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 810 1 381	2,1 42,6	154 926 2 711	2,7 44,2	3,0 2,0	135 629 4 493	2,7 9,3	395 384 10 377	3,1 8,6	2,9 2,3
ZUSAMMEN	53 191	3,8	157 237	1,2	3,0	140 122	2,9	409 761	3,2	2,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987					JAN. - MAI 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 820	2,8-	642 759	1,9-	4,3	487 616	4,7	2 217 507	3,5	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 042	7,0	52 399	2,5	5,8	29 127	12,3	186 479	14,3	6,4	
ZUSAMMEN	157 862	2,3-	695 158	1,6-	4,4	516 743	5,1	2 403 986	4,3	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 434	1,9-	154 178	1,4	34,8	22 549	1,1	713 006	4,2	31,6	
ANDERER WOHNSITZ	177	1,1	2 822	4,5-	15,9	676	0,0	10 250	1,6	15,2	
ZUSAMMEN	4 611	1,7-	157 000	1,3	34,0	23 225	1,1	723 256	4,2	31,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	485 882	3,2-	1 790 829	5,6-	3,7	1 529 630	2,9	6 022 620	1,9	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	48 563	1,9-	152 288	4,7-	3,1	151 320	5,1	502 345	6,2	3,3	
ZUSAMMEN	534 445	3,1-	1 943 117	5,5-	3,6	1 680 950	3,1	6 524 965	2,2	3,9	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 556 450	14,6	2 792 163	12,5	1,8	5 823 743	6,3	10 324 268	6,6	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	659 346	6,1	1 225 512	2,8	1,9	2 301 715	0,8	4 335 829	1,2	1,9	
ZUSAMMEN	2 215 796	11,9	4 017 675	9,4	1,8	8 125 458	4,7	14 660 097	4,9	1,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	528 230	2,2	1 093 116	0,9	2,1	1 841 786	1,2	3 761 953	0,7	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	87 331	2,8	171 104	3,4	2,0	277 166	1,9	569 727	1,7	2,1	
ZUSAMMEN	615 561	2,3	1 264 220	1,3	2,1	2 118 952	1,3	4 331 680	0,8	2,0	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 535	0,8-	310 983	3,5-	3,4	306 230	2,0	967 133	0,2	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	14 588	4,2-	40 702	6,5-	2,8	49 769	6,5-	141 612	8,8-	2,8	
ZUSAMMEN	107 123	1,3-	351 685	3,8-	3,3	355 999	0,8	1 108 745	1,0-	3,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	523 880	7,0	1 109 020	6,9	2,1	2 041 822	1,1	4 324 229	2,1	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	175 300	1,7	405 859	0,1-	2,3	639 573	0,6-	1 532 769	0,4-	2,4	
ZUSAMMEN	699 180	5,7	1 514 879	4,9	2,2	2 681 395	0,7	5 856 998	1,4	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 701 095	9,9	5 305 282	7,7	2,0	10 013 581	4,1	19 377 583	4,0	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	936 565	4,7	1 843 177	2,0	2,0	3 268 223	0,5	6 579 937	0,6	2,0	
ZUSAMMEN	3 637 660	8,5	7 148 459	6,2	2,0	13 281 804	3,2	25 957 520	3,2	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 611	37,6	716 234	24,9	3,6	811 127	28,9	2 855 500	22,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 583	11,2	29 237	27,1	4,4	23 729	14,4	118 637	30,8	5,0	
ZUSAMMEN	205 194	36,5	745 471	25,0	3,6	834 856	28,4	2 974 137	22,7	3,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 668	14,9-	30 820	12,0-	3,6	29 322	9,9-	130 481	6,6-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 114	11,9-	18 449	15,9-	4,5	24 609	17,9	118 696	13,8	4,8	
ZUSAMMEN	12 782	13,9-	49 269	13,5-	3,9	53 931	1,0	249 177	2,1	4,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987					JAN. - MAI 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 907	0,7-	139 779	12,2-	5,4	70 735	5,7	413 125	2,3-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 730	0,1	24 635	0,9-	6,6	15 317	37,2	97 467	24,1	6,4	
ZUSAMMEN	29 637	0,6-	164 414	10,6-	5,5	86 052	10,2	510 592	1,8	5,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	232 237	4,3-	666 073	3,3	2,9	625 490	3,6-	1 660 193	3,8-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	31 680	1,3-	62 705	5,5	2,0	104 535	2,0	218 465	5,2	2,1	
ZUSAMMEN	263 917	4,0-	728 778	3,4	2,8	730 025	2,8-	1 878 658	2,8-	2,6	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	465 423	9,9	1 552 906	9,9	3,3	1 536 674	11,5	5 059 299	9,5	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	46 107	0,6-	135 026	4,5	2,9	168 190	8,3	553 265	15,0	3,3	
ZUSAMMEN	511 530	8,9	1 687 932	9,5	3,3	1 704 864	11,2	5 612 564	10,0	3,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 524	4,7	237 279	1,0	31,5	37 431	3,5	1 093 020	1,0-	29,2	
ANDERER WOHNSITZ	43	4,9	692	23,8-	16,1	189	2,1-	3 725	16,5-	19,7	
ZUSAMMEN	7 567	4,7	237 971	0,9	31,4	37 620	3,4	1 096 745	1,1-	29,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 174 042	9,9	7 095 467	8,0	2,2	11 587 686	5,1	25 529 902	4,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	982 715	4,5	1 978 895	2,1	2,0	3 436 602	0,8	7 136 927	1,6	2,1	
ZUSAMMEN	4 156 757	8,5	9 074 362	6,6	2,2	15 024 288	4,1	32 666 829	4,1	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 247 977	10,6	5 040 385	5,5	2,2	8 131 426	5,1	18 129 587	4,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	769 246	4,0	1 483 088	1,0	1,9	2 656 626	0,7	5 247 033	1,2	2,0	
ZUSAMMEN	3 017 223	8,8	6 523 473	4,4	2,2	10 788 052	4,0	23 376 620	3,7	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	780 281	0,9-	1 860 337	3,7-	2,4	2 625 837	0,8	6 115 177	0,2-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	117 534	2,7	236 002	0,2	2,0	379 156	1,8	814 455	0,0	2,1	
ZUSAMMEN	897 815	0,4-	2 096 339	3,3-	2,3	3 004 993	1,0	6 929 632	0,2-	2,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	253 620	7,3-	1 636 678	7,0-	6,5	829 462	1,8	4 854 887	0,2-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	24 263	1,5	79 899	1,6-	3,3	92 589	5,5	326 962	4,1	3,5	
ZUSAMMEN	277 883	6,6-	1 716 577	6,7-	6,2	922 051	2,2	5 181 849	0,1	5,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	699 579	0,7	2 154 625	2,9-	3,1	2 595 532	0,2	7 572 046	0,8-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	194 546	2,3	449 521	0,4-	2,3	699 863	0,1	1 700 207	0,0	2,4	
ZUSAMMEN	894 125	1,0	2 604 146	2,4-	2,9	3 295 395	0,2	9 272 253	0,6-	2,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 984 457	5,1	10 692 025	0,0	2,7	14 182 257	3,2	36 671 697	1,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 105 589	3,5	2 248 510	0,5	2,0	3 828 234	0,8	8 088 657	0,9	2,1	
ZUSAMMEN	5 087 046	4,8	12 940 535	0,1	2,5	18 010 491	2,7	44 760 354	1,7	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987					JAN. - MAI. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	407 039 10 761	22,5 10,7	2 104 609 58 603	13,5 12,6	5,2 5,4	1 626 459 41 431	19,4 14,3	7 763 960 275 644	10,7 21,7	4,8 6,7	
ZUSAMMEN	417 800	22,2	2 163 212	13,5	5,2	1 667 890	19,3	8 039 604	11,1	4,8	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	55 316 12 383	3,1 4,8	267 043 67 120	4,3 0,2	4,8 5,4	157 279 55 360	2,1 23,8	888 520 306 233	0,1 20,2	5,6 5,6	
ZUSAMMEN	67 699	1,8	334 163	3,6	4,9	212 639	3,5	1 194 753	4,5	5,6	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	164 199 17 610	9,4 14,8	1 289 296 96 917	6,8 0,4	7,9 5,5	515 094 89 693	3,0 18,9	4 166 933 509 372	1,4 14,9	8,1 5,7	
ZUSAMMEN	181 809	7,5	1 386 213	6,4	7,6	604 787	5,1	4 676 305	2,7	7,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	412 243 41 766	6,7 2,4	1 262 771 82 746	1,4 1,1	3,1 2,0	1 122 012 136 031	4,5 4,3	3 226 913 297 214	5,0 5,7	2,9 2,2	
ZUSAMMEN	454 009	6,3	1 345 517	1,4	3,0	1 258 043	3,6	3 524 127	4,1	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 038 797 82 520	2,6 3,6	4 923 719 305 386	3,4 2,6	4,7 3,7	3 420 844 322 515	7,0 12,5	16 046 326 1 388 463	4,2 15,2	4,7 4,3	
ZUSAMMEN	1 121 317	2,7	5 229 105	3,3	4,7	3 743 359	7,4	17 434 789	5,0	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	114 254 1 399	2,8 21,0	3 176 651 17 454	2,1 10,8	27,8 12,5	548 932 5 498	4,4 9,3	14 227 869 78 608	1,8 3,8	25,9 14,3	
ZUSAMMEN	115 653	2,4	3 194 105	2,0	27,6	554 430	4,3	14 306 477	1,8	25,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 134 508 1 189 508	4,5 3,5	18 792 395 2 571 350	1,2 0,7	3,7 2,2	18 152 033 4 156 247	3,9 1,6	66 945 892 9 555 728	2,4 2,8	3,7 2,3	
ZUSAMMEN	6 324 016	4,3	21 363 745	1,2	3,4	22 308 280	3,5	76 501 620	2,5	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1987					JAN. - MAI 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 784	19,1	21 452	12,8	2,0	39 376	13,6	80 010	16,9	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 240	7,4	3 078	9,5	2,5	4 455	2,2	10 652	26,4	2,4
ZUSAMMEN	12 024	15,7	24 530	12,4	2,0	43 831	11,7	90 662	17,9	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 533	17,9	50 043	18,7	2,0	92 671	16,2	176 683	16,7	1,9
ANDERER WOHNSITZ	2 981	4,4	6 825	8,6	2,3	9 851	4,2	22 824	14,0	2,3
ZUSAMMEN	28 514	16,3	56 868	17,4	2,0	102 522	14,9	199 507	16,4	1,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 070	0,2	112 628	3,6	2,0	207 889	4,0	410 687	3,3	2,0
ANDERER WOHNSITZ	8 526	8,5	19 634	1,3	2,3	27 999	8,1	66 556	4,7	2,4
ZUSAMMEN	65 596	1,2	132 262	2,9	2,0	235 888	4,4	477 243	3,5	2,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 801	3,1	370 943	0,4	2,2	584 168	3,3	1 252 382	1,6	2,1
ANDERER WOHNSITZ	26 246	0,4	59 437	6,0	2,3	90 455	5,5	213 504	2,8	2,4
ZUSAMMEN	194 047	2,8	430 380	1,2	2,2	674 623	3,6	1 465 886	1,8	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	939 339	5,9	2 267 659	2,3	2,4	3 285 299	2,8	7 747 265	2,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	197 791	2,3	423 674	1,0	2,1	641 850	2,4	1 413 430	2,6	2,2
ZUSAMMEN	1 137 130	5,3	2 691 333	1,8	2,4	3 927 149	2,7	9 160 695	2,6	2,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	614 774	16,2	1 314 857	8,5	2,1	2 240 052	8,8	4 882 000	5,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	268 739	0,4	473 164	3,7	1,8	866 238	0,9	1 621 290	0,2	1,9
ZUSAMMEN	883 513	10,9	1 788 021	4,9	2,0	3 106 290	6,5	6 503 290	4,4	2,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	265 237	19,5	568 197	13,8	2,1	1 019 531	6,4	2 274 458	8,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	125 566	7,6	243 094	5,5	1,9	443 563	2,1	882 122	1,1	2,0
ZUSAMMEN	390 803	15,4	811 291	11,2	2,1	1 463 094	3,7	3 156 580	6,1	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 169	7,2	274 946	6,0	2,1	542 281	2,8	1 099 375	4,2	2,0
ANDERER WOHNSITZ	93 450	18,9	184 949	14,0	2,0	367 789	11,5	706 174	7,5	1,9
ZUSAMMEN	224 619	11,8	459 895	9,1	2,0	910 070	6,2	1 805 549	5,5	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 270	64,9	59 640	52,2	1,6	120 159	5,7	206 727	6,7	1,7
ANDERER WOHNSITZ	44 707	0,5	69 233	6,3	1,5	204 426	16,7	310 481	14,1	1,5
ZUSAMMEN	80 977	21,0	128 873	23,6	1,6	324 585	9,6	517 208	6,9	1,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 247 977	10,6	5 040 385	5,5	2,2	8 131 426	5,1	18 129 587	4,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	769 246	4,0	1 483 088	1,0	1,9	2 656 626	0,7	5 247 033	1,2	2,0
ZUSAMMEN	3 017 223	8,8	6 523 473	4,4	2,2	10 788 052	4,0	23 376 620	3,7	2,2
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 173	5,7	101 172	4,6	2,3	155 647	8,3	355 408	8,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	4 880	6,8	11 516	13,8	2,4	15 988	8,3	39 942	17,5	2,5
ZUSAMMEN	49 053	5,8	112 688	5,5	2,3	171 635	8,3	395 350	9,1	2,3

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 749	1,1	142 626	0,3	2,4	209 407	5,3	494 100	4,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 748	2,4	14 618	7,0	2,2	23 207	2,4	56 298	1,2	2,4	
ZUSAMMEN	66 497	0,8	157 244	0,4	2,4	232 614	5,0	550 398	4,3	2,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 086	3,7	252 043	6,4	2,4	353 130	1,0	852 473	0,5	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	11 942	6,0	26 868	7,1	2,2	41 705	1,2	102 847	2,7	2,5	
ZUSAMMEN	116 028	3,9	278 911	6,5	2,4	394 835	0,8	955 320	0,7	2,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183 680	4,6	438 007	6,4	2,4	627 942	0,6	1 475 795	1,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	23 500	1,7	50 848	0,6	2,2	82 903	0,8	187 147	0,9	2,3	
ZUSAMMEN	207 180	4,3	488 855	5,8	2,4	710 845	0,4	1 662 942	1,6	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	342 481	0,2	834 656	4,1	2,4	1 121 277	0,5	2 643 300	1,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	57 017	4,6	107 784	0,4	1,9	173 695	1,7	351 119	0,3	2,0	
ZUSAMMEN	399 498	0,8	942 440	3,7	2,4	1 294 972	0,7	2 994 419	1,1	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 139	5,8	86 386	8,1	2,0	145 796	0,7	272 741	0,0	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 342	15,0	19 328	16,8	1,7	36 365	2,6	64 142	0,1	1,8	
ZUSAMMEN	54 481	7,5	105 714	9,6	1,9	182 161	0,1	336 883	0,0	1,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	780 281	0,9	1 860 337	3,7	2,4	2 625 837	0,8	6 115 177	0,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	117 534	2,7	236 002	0,2	2,0	379 156	1,8	814 455	0,0	2,1	
ZUSAMMEN	897 815	0,4	2 096 339	3,3	2,3	3 004 993	1,0	6 929 632	0,2	2,3	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 073	6,7	101 304	7,4	6,3	51 461	11,8	303 579	7,7	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 188	1,2	4 215	15,7	3,5	6 091	34,3	21 719	36,5	3,6	
ZUSAMMEN	17 261	6,4	105 519	6,6	6,1	57 552	13,8	325 298	9,3	5,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 475	5,0	149 563	0,2	6,1	77 169	8,7	438 406	7,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 051	3,3	6 673	4,8	3,3	7 895	11,5	28 004	8,9	3,5	
ZUSAMMEN	26 526	4,9	156 236	0,4	5,9	85 064	8,9	466 410	7,9	5,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 139	11,4	218 762	8,2	6,4	111 781	1,2	648 624	1,2	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 187	12,3	10 613	4,7	3,3	11 773	11,8	42 782	8,8	3,6	
ZUSAMMEN	37 326	9,8	229 375	7,7	6,1	123 554	2,1	691 406	1,7	5,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1987					JAN. - MAI. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 782	11,1-	426 471	9,5-	6,7	210 190	1,7-	1 290 844	0,9-	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	5 451	7,5-	17 052	18,2-	3,1	22 568	0,2	79 971	2,3-	3,6	
ZUSAMMEN	69 233	10,9-	443 523	9,8-	6,4	232 758	1,6-	1 370 815	1,0-	5,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 203	4,2-	671 925	7,2-	6,6	333 175	2,7	1 967 897	2,8-	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	10 212	10,3	34 391	7,7	3,4	34 944	10,5	123 017	6,6	3,5	
ZUSAMMEN	111 415	3,0-	706 316	6,5-	6,3	368 119	3,4	2 090 914	2,3-	5,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 956	0,2-	53 706	2,1-	5,4	34 484	4,1-	167 928	2,0-	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 562	31,6	5 735	22,9	3,7	4 372	12,3	18 310	2,6	4,2	
ZUSAMMEN	11 518	3,2	59 441	0,1-	5,2	38 856	2,5-	186 238	1,6-	4,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	253 620	7,3-	1 636 678	7,0-	6,5	829 462	1,8	4 854 887	0,2-	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	24 263	1,5	79 899	1,6-	3,3	92 589	5,5	326 962	4,1	3,5	
ZUSAMMEN	277 883	6,6-	1 716 577	6,7-	6,2	922 051	2,2	5 181 849	0,1	5,6	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 093	12,1-	112 326	9,2-	5,9	70 314	2,4	399 992	2,3	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 961	9,2	5 322	11,9-	2,7	6 683	1,3-	22 155	8,7-	3,3	
ZUSAMMEN	21 054	10,4-	117 648	9,3-	5,6	76 997	2,1	422 147	1,6	5,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 405	5,5-	157 092	9,3-	5,2	109 740	3,2	554 339	1,0-	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	3 199	0,1	9 481	8,9	3,0	11 943	3,9	38 241	9,0	3,2	
ZUSAMMEN	33 604	5,0-	166 573	8,5-	5,0	121 683	3,3	592 580	0,4-	4,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 756	14,4-	236 837	11,8-	4,6	185 758	5,5-	798 416	5,2-	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	7 248	4,1	21 080	6,5	2,9	25 158	5,1	79 442	9,4	3,2	
ZUSAMMEN	59 004	12,5-	257 917	10,5-	4,4	210 916	4,4-	877 860	4,0-	4,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 008	3,0-	426 067	5,9-	3,7	412 479	0,9	1 423 744	0,6-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	18 055	4,6-	49 419	0,0	2,7	64 531	0,9-	185 767	6,2	2,9	
ZUSAMMEN	132 063	3,2-	475 486	5,3-	3,6	477 010	0,7	1 609 511	0,1	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	388 128	4,0	988 801	1,9	2,5	1 465 072	1,4	3 546 585	1,2	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	119 448	0,1-	262 523	5,1-	2,2	431 127	1,4-	1 011 229	2,1-	2,3	
ZUSAMMEN	507 576	3,0	1 251 324	0,3	2,5	1 896 199	0,7	4 557 814	0,5	2,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1987					JAN. - MAI, 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 146	4,8	213 220	6,3	2,5	326 580	2,3	796 736	0,3	2,4
ANDERER WOHNSTIZ	43 832	13,6	98 700	14,8	2,3	156 684	4,8	351 751	3,3	2,2
ZUSAMMEN	128 978	7,6	311 920	8,9	2,4	483 264	0,1	1 148 487	0,8	2,4
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	699 579	0,7	2 154 625	2,9	3,1	2 595 532	0,2	7 572 046	0,8	2,9
ANDERER WOHNSTIZ	194 546	2,3	449 521	0,4	2,3	699 863	0,1	1 700 207	0,0	2,4
ZUSAMMEN	894 125	1,0	2 604 146	2,4	2,9	3 295 395	0,2	9 272 253	0,6	2,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 123	0,4	336 254	3,6	3,7	316 798	8,1	1 138 989	6,5	3,6
ANDERER WOHNSTIZ	9 269	4,1	24 131	6,7	2,6	33 217	8,5	94 468	14,4	2,8
ZUSAMMEN	99 392	0,7	360 385	2,9	3,6	350 015	8,1	1 233 457	7,0	3,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 162	1,1	499 324	1,6	3,6	488 987	7,2	1 663 528	4,6	3,4
ANDERER WOHNSTIZ	14 979	0,7	37 597	0,3	2,5	52 896	4,3	145 367	6,5	2,7
ZUSAMMEN	155 141	0,9	536 921	1,5	3,5	541 883	6,9	1 808 895	4,8	3,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	247 051	6,4	820 270	8,1	3,3	858 558	0,6	2 710 202	1,0	3,2
ANDERER WOHNSTIZ	30 903	1,8	78 195	0,0	2,5	106 635	4,9	291 627	3,7	2,7
ZUSAMMEN	277 954	5,6	898 465	7,5	3,2	965 193	0,0	3 001 829	0,5	3,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	529 271	2,8	1 661 488	5,8	3,1	1 834 779	0,8	5 442 765	0,5	3,0
ANDERER WOHNSTIZ	73 252	2,2	176 756	4,3	2,4	260 457	1,9	666 389	2,0	2,6
ZUSAMMEN	602 523	2,7	1 838 244	5,7	3,1	2 095 236	0,9	6 109 154	0,2	2,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 771 151	3,7	4 763 041	0,4	2,7	6 204 823	2,0	15 905 047	1,0	2,6
ANDERER WOHNSTIZ	384 468	2,1	828 372	1,9	2,2	1 281 616	1,2	2 898 795	0,7	2,3
ZUSAMMEN	2 155 619	3,4	5 591 413	0,6	2,6	7 486 439	1,9	18 803 842	0,9	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	753 015	13,9	1 668 169	7,8	2,2	2 746 912	6,6	6 119 405	4,6	2,2
ANDERER WOHNSTIZ	325 475	2,6	596 927	0,3	1,8	1 063 659	1,6	2 065 493	0,7	1,9
ZUSAMMEN	1 078 490	10,2	2 265 096	5,5	2,1	3 810 571	5,2	8 174 898	3,6	2,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	271 496	18,0	586 075	11,2	2,2	1 042 473	5,5	2 332 368	5,7	2,2
ANDERER WOHNSTIZ	128 041	7,2	250 247	5,1	2,0	450 257	2,7	902 872	0,1	2,0
ZUSAMMEN	399 537	14,3	836 322	9,3	2,1	1 492 730	2,9	3 235 240	4,1	2,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1987					JAN. - MAI 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 918	9,9	297 744	6,9	2,1	568 768	2,9	1 152 666	3,8	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	94 495	17,4	187 052	12,0	2,0	375 071	10,8	723 165	6,5	1,9	
ZUSAMMEN	237 413	12,8	484 796	8,8	2,0	943 839	5,9	1 875 831	4,8	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 270	64,9	59 660	52,2	1,6	120 159	5,7	206 727	6,7	1,7	
ANDERER WOHNSITZ	44 707	0,5	69 233	6,3	1,5	204 426	16,7	310 481	14,1	1,5	
ZUSAMMEN	80 977	21,0	128 893	23,6	1,6	324 585	9,6	517 208	6,9	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 981 457	5,1	10 692 025	0,0	2,7	14 182 257	3,2	36 671 697	1,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 105 589	3,5	2 248 510	0,5	2,0	3 828 234	0,8	8 088 657	0,9	2,1	
ZUSAMMEN	5 087 046	4,8	12 940 535	0,1	2,5	18 010 491	2,7	44 760 354	1,7	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	567	76,1	3 400	36,7	6,0	1 570	40,6	9 168	11,0	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	18	100,0	130	**	7,2	36	10,0	257	4,0	7,1	
ZUSAMMEN	585	76,7	3 530	39,1	6,0	1 606	38,8	9 425	10,8	5,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	546	20,5	3 047	8,0	5,6	2 016	4,6	11 896	2,4	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	2	71,4	9	82,7	4,5	10	54,5	53	67,7	5,3	
ZUSAMMEN	548	19,1	3 056	9,2	5,6	2 026	3,9	11 949	3,3	5,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 609	4,0	9 919	4,1	6,2	6 984	21,5	38 552	6,0	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	110	48,6	427	23,1	3,9	448	20,4	2 133	17,3	4,8	
ZUSAMMEN	1 719	6,0	10 346	3,2	6,0	7 432	21,4	40 685	6,5	5,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 648	31,9	52 388	13,4	5,4	41 164	39,0	198 518	17,9	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	366	57,8	1 392	19,7	3,8	1 004	26,0	4 133	9,2	4,1	
ZUSAMMEN	10 014	32,7	53 780	13,6	5,4	42 168	38,7	202 651	17,7	4,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	213 822	32,9	1 060 105	19,3	5,0	860 932	25,7	3 837 117	13,7	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 407	9,8	21 786	6,2	4,9	17 467	17,3	120 374	27,9	6,9	
ZUSAMMEN	218 229	32,3	1 081 891	19,0	5,0	878 399	25,6	3 957 491	14,1	4,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 327	16,8	759 623	10,8	5,2	606 632	13,0	2 924 074	9,0	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 329	5,5	26 750	16,4	6,2	14 359	9,2	103 530	20,2	7,2	
ZUSAMMEN	151 656	16,5	786 373	11,0	5,2	620 991	12,9	3 027 604	9,3	4,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 739	6,6	172 679	7,0	6,5	88 575	10,9	609 522	5,0	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 265	17,0	6 960	20,9	5,5	6 182	19,1	34 819	19,6	5,6	
ZUSAMMEN	28 004	7,0	179 639	7,5	6,4	94 757	11,4	644 341	5,7	6,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 781	24,1	43 448	13,1	6,4	18 586	10,7	135 113	5,3	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	264	74,8	1 149	21,1	4,4	1 925	12,0	10 345	4,6	5,4	
ZUSAMMEN	7 045	22,4	44 597	12,5	6,3	20 511	9,0	145 458	5,3	7,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1987					JAN. - MAI, 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	407 039	22,5	2 104 609	13,5	5,2	1 626 459	19,4	7 763 960	10,7	4,8
ANDERER WOHNSITZ	10 761	10,7	58 603	12,6	5,4	41 431	14,3	275 644	21,7	6,7
ZUSAMMEN	417 800	22,2	2 163 212	13,5	5,2	1 667 890	19,3	8 039 604	11,1	4,8
FERIENZENTREN										
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	806	1,0	4 362	36,1	5,4	2 283	3,5	10 817	34,3	4,7
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	39	**	187	**	4,8
ZUSAMMEN	806	1,0	4 362	36,1	5,4	2 322	4,7	11 004	36,1	4,7
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	709	3,8	5 287	18,8	7,5	2 395	16,0	21 508	12,9	9,0
ANDERER WOHNSITZ	7	46,2	39	60,6	5,6	20	77,8	302	47,8	15,1
ZUSAMMEN	716	4,5	5 326	19,5	7,4	2 415	17,9	21 810	13,7	9,0
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 378	4,6	9 482	4,6	6,9	7 223	33,6	41 644	19,0	5,8
ANDERER WOHNSITZ	739	29,3	6 077	15,1	8,2	4 270	44,5	27 139	41,4	6,4
ZUSAMMEN	2 117	14,9	15 559	9,0	7,3	11 493	37,4	68 783	26,9	6,0
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 637	6,3	167 406	3,8	4,7	91 453	2,4	500 880	0,7	5,5
ANDERER WOHNSITZ	6 259	0,1	34 926	0,0	5,6	34 145	27,3	182 008	23,0	5,3
ZUSAMMEN	41 896	5,5	202 332	3,1	4,8	125 598	4,2	682 888	5,8	5,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 316	3,1	267 043	4,3	4,8	157 279	2,1	888 520	0,1	5,6
ANDERER WOHNSITZ	12 383	4,8	67 120	0,2	5,4	55 360	23,8	306 233	20,2	5,5
ZUSAMMEN	67 699	1,8	334 163	3,6	4,9	212 639	3,5	1 194 753	4,5	5,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 110	3,9	46 431	4,5	9,1	17 579	23,6	150 586	7,9	8,6
ANDERER WOHNSITZ	249	33,9	1 397	54,0	5,6	1 432	59,8	8 628	33,0	6,0
ZUSAMMEN	5 359	2,6	47 828	3,4	8,9	19 011	25,8	159 214	9,0	8,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 731	0,1	80 477	0,5	9,2	27 328	14,7	244 401	7,5	8,9
ANDERER WOHNSITZ	371	23,7	2 474	60,2	6,7	2 200	18,2	14 237	42,9	6,5
ZUSAMMEN	9 102	0,9	82 951	1,7	9,1	29 528	14,9	258 638	9,0	8,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 463	3,2	116 241	5,3	9,3	39 455	15,8	359 286	8,1	9,1
ANDERER WOHNSITZ	346	28,4	2 413	13,2	7,0	2 411	4,8	15 319	14,3	6,4
ZUSAMMEN	12 809	4,1	118 654	5,5	9,3	41 866	15,1	374 605	8,3	8,9

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	M AI 1987					JAN. - MAI, 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 801	3,0-	166 296	5,2-	5,3	53 126	9,2	476 952	3,5	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	727	21,0	4 682	36,1	6,4	4 995	36,0	30 156	26,4	6,0	
ZUSAMMEN	18 528	2,3-	170 978	4,4-	9,2	58 121	11,0	507 108	4,6	8,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 298	9,5-	361 882	11,2-	8,2	138 830	3,3	1 148 191	0,3-	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 046	2,7	14 344	6,3	4,7	14 581	13,3	74 225	22,7	5,1	
ZUSAMMEN	47 344	8,8-	376 226	10,7-	7,9	153 411	4,2	1 222 416	0,8	8,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 895	0,6	203 460	5,8-	7,6	84 266	10,1	681 381	2,3	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 152	18,3	12 519	8,3-	5,8	15 087	31,6	78 667	7,7	5,2	
ZUSAMMEN	29 047	1,7	215 979	6,0-	7,4	99 353	12,9	760 048	2,8	7,6	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 764	1,3-	148 787	14,2	7,2	67 334	2,1	526 202	7,5	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 717	21,0	22 700	4,8-	6,1	14 784	15,4	101 410	20,4	6,9	
ZUSAMMEN	24 481	1,6	171 487	11,3	7,0	82 118	4,3	627 612	9,4	7,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 860	8,7-	117 745	10,1-	6,2	51 297	7,9-	370 085	9,0-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 280	4,1	28 019	5,2-	6,5	18 892	19,4	116 629	8,1	6,2	
ZUSAMMEN	23 140	6,5-	145 764	9,2-	6,3	70 189	1,9-	486 714	5,4-	6,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 277	50,2-	47 977	33,2-	5,2	35 879	22,9-	209 849	10,6-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 722	50,8	8 369	15,3	3,1	15 311	11,4	70 101	9,8	4,6	
ZUSAMMEN	11 999	41,2-	56 346	28,8-	4,7	51 190	15,1-	279 950	6,2-	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 199	9,4-	1 289 296	6,8-	7,9	515 094	3,0	4 166 933	1,4	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	17 610	14,8	96 917	0,4	5,5	89 693	18,9	509 372	14,9	5,7	
ZUSAMMEN	181 809	7,5-	1 386 213	6,4-	7,6	604 787	5,1	4 676 305	2,7	7,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71	40,8-	240	41,2-	3,4	323	2,1-	1 517	3,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	5	54,5-	40	21,2	8,0	23	17,9-	216	19,3	9,4	
ZUSAMMEN	76	42,0-	280	36,5-	3,7	346	3,4-	1 733	5,2	5,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	281	58,8	1 029	**	3,7	916	77,2	2 632	93,4	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	3	x	30	x	10,0	3	**	30	**	10,0	
ZUSAMMEN	284	60,5	1 059	**	3,7	919	77,4	2 662	94,3	2,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	988	7,6	2 562	3,1	2,6	4 785	47,3	11 522	18,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	91	**	205	**	2,3	228	**	573	**	2,5	
ZUSAMMEN	1 079	15,3	2 767	10,5	2,6	5 013	52,8	12 095	23,8	2,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 252	2,0	275 621	7,9	2,9	299 055	4,4	827 858	3,0	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	5 276	1,6-	12 587	9,9-	2,4	15 772	5,6	41 611	4,5	2,6	
ZUSAMMEN	101 528	1,8	288 218	7,0	2,8	314 827	4,5	869 469	3,0	2,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	262 832	7,5-	815 054	2,6	3,1	650 948	6,0-	1 911 784	5,4-	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	23 433	7,3	42 864	15,2	1,8	70 611	15,9	146 947	22,1	2,1	
ZUSAMMEN	286 265	6,5-	861 918	3,1	3,0	721 559	4,2-	2 058 731	3,8-	2,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 102	16,4-	141 761	9,6-	3,2	135 474	16,2-	379 977	17,0-	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	11 306	18,6-	21 230	9,9-	1,9	42 255	10,9-	81 589	14,6-	1,9	
ZUSAMMEN	55 408	16,9-	162 991	9,6-	2,9	177 729	15,0-	461 566	16,6-	2,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	412 243	6,7-	1 262 771	1,4	3,1	1 122 012	4,5-	3 226 913	5,0-	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	41 766	2,4-	82 746	1,1	2,0	136 031	4,3	297 214	5,7	2,2	
ZUSAMMEN	454 009	6,3-	1 345 517	1,4	3,0	1 258 043	3,6-	3 524 127	4,1-	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 748	0,2-	50 071	2,8-	8,7	19 472	24,3	161 271	8,0	8,3	
ANDERER WOHNSTIZ	272	32,0	1 567	58,3	5,8	1 491	54,7	9 101	31,6	6,1	
ZUSAMMEN	6 020	0,9	51 638	1,7-	8,6	20 963	26,1	170 372	9,1	8,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 558	2,2	84 553	0,9	8,8	30 260	15,1	258 929	7,5	8,6	
ANDERER WOHNSTIZ	376	22,5	2 513	57,5	6,7	2 213	17,5	14 320	41,3	6,5	
ZUSAMMEN	9 934	2,8	87 066	2,0	8,8	32 473	15,3	273 249	8,8	8,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 060	1,8-	128 722	5,1-	8,5	51 224	19,0	409 360	8,2	8,0	
ANDERER WOHNSTIZ	547	4,9-	3 045	3,2-	5,6	3 087	14,2	18 025	17,9	5,8	
ZUSAMMEN	15 607	1,9-	131 767	5,0-	8,4	54 311	18,7	427 385	8,5	7,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 754	2,4	231 237	3,1-	7,1	115 172	16,1	728 189	6,3	6,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 134	22,3	6 201	27,5	5,5	6 205	30,5	35 004	23,0	5,6	
ZUSAMMEN	33 888	2,9	237 438	2,5-	7,0	121 377	16,8	763 203	7,0	6,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 178	16,4	1 701 970	9,5	4,8	1 301 100	17,5	5 823 983	9,1	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	12 729	3,1	48 727	1,5	3,8	47 859	12,1	236 397	21,6	4,9	
ZUSAMMEN	367 907	15,9	1 750 697	9,2	4,8	1 348 959	17,3	6 060 380	9,5	4,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	437 763	0,0	1 787 424	4,8	4,1	1 344 241	2,7	5 538 747	2,7	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ	29 921	7,7	82 172	11,1	2,7	100 077	16,9	329 446	17,6	3,3	
ZUSAMMEN	467 684	0,5	1 869 596	5,0	4,0	1 444 318	3,6	5 868 193	3,4	4,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEMERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI, 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 983	7,3-	472 709	3,1	5,1	298 606	4,6-	1 557 345	0,4-	5,2		
ANDERER WOHNSTZ	17 027	10,8-	56 967	5,5-	3,3	67 491	1,3-	244 957	7,4	3,6		
ZUSAMMEN	110 010	7,9-	529 676	2,1	4,8	366 097	4,0-	1 802 302	0,6	4,9		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 839	7,4-	251 650	10,3-	5,6	133 437	5,9-	857 763	6,6-	6,4		
ANDERER WOHNSTZ	11 533	11,6	60 899	2,4-	5,3	44 636	14,2	249 104	8,3	5,6		
ZUSAMMEN	56 372	4,1-	312 549	8,8-	5,5	178 073	1,5-	1 106 867	3,6-	6,2		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 914	22,9-	215 383	14,8-	4,8	127 332	10,2-	710 729	3,8-	5,6		
ANDERER WOHNSTZ	8 981	10,6	43 295	2,0	4,8	49 456	21,8	252 109	18,9	5,1		
ZUSAMMEN	53 895	18,8-	258 678	12,4-	4,8	176 788	3,1-	962 838	1,2	5,4		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 038 797	2,6	4 923 719	3,4	4,7	3 420 844	7,0	16 046 326	4,2	4,7		
ANDERER WOHNSTZ	82 520	3,6	305 386	2,6	3,7	322 515	12,5	1 388 463	15,2	4,3		
ZUSAMMEN	1 121 317	2,7	5 229 105	3,3	4,7	3 743 359	7,4	17 434 789	5,0	4,7		
SANATORIEN, KURKRANKENH.												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23	27,8	475	28,7	20,7	65	7,1-	1 369	12,9-	21,1		
ANDERER WOHNSTZ	-	-	22	33,3-	x	2	60,0-	49	71,3-	24,5		
ZUSAMMEN	23	27,8	497	23,6	21,6	67	10,7-	1 418	18,6-	21,2		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53	56,6-	784	51,2-	14,8	351	29,5-	3 021	32,6-	8,6		
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	1	66,7-	25	**	25,0		
ZUSAMMEN	53	57,3-	784	51,3-	14,8	352	29,7-	3 046	32,2-	8,7		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252	57,5	4 006	32,4	15,9	892	36,4	14 611	41,9	16,4		
ANDERER WOHNSTZ	3	x	46	x	15,3	16	23,1	181	28,4	11,3		
ZUSAMMEN	255	59,4	4 052	33,9	15,9	908	36,1	14 792	41,7	16,3		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	865	3,5-	17 257	5,5	20,0	3 578	1,4	63 687	5,0	17,8		
ANDERER WOHNSTZ	6	68,4-	153	30,5-	25,5	78	21,9	938	19,6	12,0		
ZUSAMMEN	871	4,8-	17 410	5,1	20,0	3 656	1,8	64 625	5,2	17,7		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 034	9,2	527 343	5,3	21,9	98 719	10,7	2 006 565	2,2	20,3		
ANDERER WOHNSTZ	547	9,9-	5 377	16,9-	9,8	1 891	2,5	28 318	19,3	15,0		
ZUSAMMEN	24 581	8,7	532 720	5,0	21,7	100 610	10,6	2 034 883	2,4	20,2		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 063	3,1-	1 610 784	1,0-	30,4	266 796	0,5	7 394 474	0,2	27,7		
ANDERER WOHNSTZ	550	42,2-	9 466	11,5-	17,2	2 467	23,9-	39 917	4,9-	16,2		
ZUSAMMEN	53 613	3,7-	1 620 250	1,0-	30,2	269 263	0,2	7 434 391	0,2	27,6		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 558	5,5	757 632	3,7	30,9	130 632	7,5	3 637 348	4,5	27,8		
ANDERER WOHNSTZ	202	61,6	1 926	14,8	9,5	587	72,6	6 708	0,8	11,4		
ZUSAMMEN	24 760	5,8	759 558	3,7	30,7	131 219	7,7	3 644 056	4,5	27,8		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 406	14,7	258 370	11,4	22,7	47 899	6,5	1 106 794	2,7	23,1	
ANDERER WOHNSITZ	91	35,8	464	1,9	5,1	456	17,1	2 472	7,4	5,4	
ZUSAMMEN	11 497	14,9	258 834	11,4	22,5	48 355	6,2	1 109 266	2,7	22,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 254	2,8	3 176 651	2,1	27,8	548 932	4,4	14 227 869	1,8	25,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 399	21,0	17 454	10,8	12,5	5 498	9,3	78 608	3,8	14,3	
ZUSAMMEN	115 653	2,4	3 194 105	2,0	27,6	554 430	4,3	14 306 477	1,8	25,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 894	0,4	386 800	3,4	4,0	336 335	8,9	1 301 629	6,6	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 541	4,7	25 720	8,8	2,7	34 710	9,9	103 618	15,5	3,0	
ZUSAMMEN	105 435	0,7	412 520	2,8	3,9	371 045	9,0	1 405 247	7,3	3,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 773	1,1	584 661	1,4	3,9	519 598	7,6	1 925 478	4,9	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	15 355	0,3	40 110	2,0	2,6	55 110	4,8	159 712	9,0	2,9	
ZUSAMMEN	165 128	1,0	624 771	1,2	3,8	574 708	7,4	2 085 190	5,2	3,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	262 363	6,1	952 998	7,6	3,6	910 674	0,3	3 134 173	0,3	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	31 453	1,7	81 286	0,1	2,6	109 738	5,2	309 833	4,5	2,8	
ZUSAMMEN	293 816	5,4	1 034 284	7,1	3,5	1 020 412	0,8	3 444 006	0,6	3,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	562 890	2,5	1 909 982	5,4	3,4	1 953 529	1,6	6 234 651	0,3	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	74 392	1,9	183 110	3,5	2,5	266 740	2,4	702 331	2,9	2,6	
ZUSAMMEN	637 282	2,4	2 093 092	5,2	3,3	2 220 269	1,7	6 936 982	0,6	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 150 363	5,7	6 992 354	2,3	3,3	7 604 642	4,5	23 735 595	3,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	397 744	2,1	882 476	1,9	2,2	1 331 366	1,6	3 163 510	2,2	2,4	
ZUSAMMEN	2 548 107	5,1	7 874 830	1,8	3,1	8 936 008	4,0	26 899 105	2,9	3,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 243 841	7,8	5 066 377	3,8	4,1	4 357 949	5,0	19 052 626	2,3	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	355 946	2,9	688 565	0,8	1,9	1 166 203	2,7	2 424 856	2,6	2,1	
ZUSAMMEN	1 599 787	6,7	5 754 942	3,4	3,6	5 524 152	4,5	21 477 482	2,3	3,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	389 037	10,0	1 816 416	5,9	4,7	1 471 711	3,5	7 527 061	3,8	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	145 270	4,8	309 140	3,0	2,1	518 335	2,4	1 154 537	1,6	2,2	
ZUSAMMEN	534 307	8,8	2 125 556	5,4	4,0	1 990 046	1,9	8 681 598	3,5	4,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 163	5,7	807 764	2,1	4,1	750 104	1,4	3 117 223	0,4	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	106 119	16,8	248 415	8,1	2,3	420 163	11,1	974 741	6,9	2,3	
ZUSAMMEN	305 282	9,3	1 056 179	3,5	3,5	1 170 267	4,7	4 091 964	1,9	3,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 184	1,1	275 043	5,8	3,4	247 491	3,1	917 456	1,6	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	53 688	1,2	112 528	4,6	2,1	253 882	11,3	562 590	1,9	2,2	
ZUSAMMEN	134 872	1,1	387 571	3,0	2,9	501 373	7,4	1 480 046	1,7	3,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1987					JAN. - MAI. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 134 508	4,5	18 792 395	1,2	3,7	18 152 033	3,9	66 945 892	2,4	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 169 508	3,5	2 571 350	0,7	2,2	4 156 247	1,6	9 555 726	2,8	2,3	
ZUSAMMEN	6 324 016	4,3	21 363 745	1,2	3,4	22 308 280	3,5	76 501 620	2,5	3,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAY 1987					JAN. - MAY, 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 399 727	14,9	3 070 092	9,4	2,2	5 195 127	7,3	11 370 556	6,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	554 916	6,7	1 044 857	3,0	1,9	1 973 938	1,3	3 782 885	1,6	1,9	
ZUSAMMEN	1 954 643	12,4	4 114 949	7,7	2,1	7 169 065	5,6	15 153 441	5,3	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	552 533	5,6	1 266 306	1,5	2,3	1 930 388	2,7	4 405 485	2,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	139 647	1,4	282 428	3,2	2,0	458 687	0,3	989 747	1,8	2,2	
ZUSAMMEN	692 180	4,1	1 548 734	0,6	2,2	2 389 075	2,2	5 395 232	2,2	2,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 571	0,9	548 448	1,8	2,2	838 231	0,0	1 786 949	1,1	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	63 635	0,9	134 394	2,6	2,1	191 205	0,7	404 775	1,2	2,1	
ZUSAMMEN	312 206	0,5	682 842	1,9	2,2	1 029 436	0,1	2 191 724	1,1	2,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 186	8,5	24 574	4,7	3,4	25 953	1,0	78 347	0,9	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 524	**	7 180	**	1,6	7 023	37,0	11 396	36,3	1,6	
ZUSAMMEN	11 710	32,5	31 754	8,7	2,7	32 976	5,2	89 743	4,3	2,7	
ZUSAMMEN	2 208 017	10,7	4 909 420	5,9	2,2	7 989 699	5,3	17 641 337	4,6	2,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	762 722	4,8	1 468 859	1,5	1,9	2 630 853	1,1	5 188 803	1,5	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	2 970 739	9,1	6 378 279	4,8	2,1	10 620 552	4,2	22 830 140	3,9	2,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 124	12,9	92 964	6,2	3,2	106 427	2,8	366 388	5,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 841	58,4	9 019	48,0	2,3	16 941	42,6	35 199	36,1	2,3	
ZUSAMMEN	32 965	5,9	101 983	12,4	3,1	123 368	11,3	401 587	9,3	3,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 485	9,3	29 200	2,4	3,4	28 636	5,2	96 556	10,1	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 555	19,5	4 441	25,3	1,7	8 402	42,5	17 723	68,1	2,1	
ZUSAMMEN	11 040	3,9	33 641	0,6	3,0	37 038	2,6	114 279	16,3	2,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 619	7,7	4 434	22,3	2,7	5 007	1,0	16 599	7,8	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	79	**	467	2,0	5,9	283	**	853	23,7	3,0	
ZUSAMMEN	1 698	4,6	4 901	20,5	2,9	5 290	1,8	17 452	8,7	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	732	34,2	4 367	15,9	6,0	1 657	23,6	8 707	8,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	49	**	302	**	6,2	147	**	455	**	3,1	
ZUSAMMEN	781	30,0	4 669	10,2	6,0	1 804	17,4	9 162	4,2	5,1	
ZUSAMMEN	39 960	5,1	130 965	6,4	3,3	141 727	3,5	488 250	2,6	3,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 524	42,7	14 229	33,4	2,2	25 773	27,6	58 230	20,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	46 484	5,9	145 194	9,9	3,1	167 500	8,2	546 480	4,8	3,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 247 977	10,6	5 040 385	5,5	2,2	8 131 426	5,1	18 129 587	4,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	769 246	4,0	1 483 088	1,0	1,9	2 656 626	0,7	5 247 033	1,2	2,0	
ZUSAMMEN	3 017 223	8,8	6 523 473	4,4	2,2	10 788 052	4,0	23 376 620	3,7	2,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- GERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
GASTHOEFE										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 292	5,4	442 383	1,3	2,3	655 345	4,6	1 442 455	3,6	2,2
ANDERER WOHNSTIZ	29 937	10,0	58 862	1,9	2,0	96 608	0,3	200 721	1,6	2,1
ZUSAMMEN	222 229	6,0	501 245	1,4	2,3	751 953	4,2	1 643 176	2,9	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	236 461	2,1	551 133	2,2	2,3	785 471	2,2	1 795 676	1,4	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	33 631	6,5	69 589	3,6	2,1	110 649	10,4	241 336	4,9	2,2
ZUSAMMEN	270 092	2,7	620 722	1,6	2,3	896 120	3,2	2 037 012	1,8	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	326 050	5,9	797 862	7,3	2,4	1 095 851	2,1	2 651 148	3,0	2,4
ANDERER WOHNSTIZ	51 739	2,0	103 313	1,0	2,0	164 083	2,2	353 156	1,5	2,2
ZUSAMMEN	377 789	5,4	901 175	6,6	2,4	1 259 934	2,1	3 004 304	2,8	2,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 749	0,3	24 855	14,7	2,5	33 363	1,4	84 635	8,7	2,5
ANDERER WOHNSTIZ	1 485	15,1	2 355	16,3	1,6	4 415	5,8	7 904	7,8	1,8
ZUSAMMEN	11 234	2,0	27 210	11,2	2,4	37 778	0,5	92 539	7,1	2,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	764 552	0,7	1 816 233	3,5	2,4	2 570 030	0,9	5 973 914	0,0	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	116 792	3,1	234 119	0,9	2,0	375 755	1,8	803 117	0,2	2,1
ZUSAMMEN	881 344	0,3	2 050 352	3,1	2,3	2 945 785	1,0	6 777 031	0,0	2,3
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 734	9,2	16 459	1,7	2,9	19 661	10,8	51 092	2,5	2,6
ANDERER WOHNSTIZ	271	28,5	720	52,9	2,7	1 270	5,7	4 335	14,6	3,4
ZUSAMMEN	6 005	6,6	17 179	3,0	2,9	20 931	9,6	55 427	0,9	2,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 489	20,6	12 732	11,1	2,8	15 215	19,1	38 981	16,1	2,6
ANDERER WOHNSTIZ	331	20,0	783	18,0	2,4	1 095	19,7	2 751	21,8	2,5
ZUSAMMEN	4 820	20,5	13 515	11,5	2,8	16 310	17,3	41 732	14,3	2,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 057	0,9	14 040	8,2	2,8	16 259	1,8	42 388	1,8	2,6
ANDERER WOHNSTIZ	140	53,3	380	63,9	2,7	1 028	21,6	4 236	25,7	4,1
ZUSAMMEN	5 197	2,2	14 420	11,8	2,8	17 287	0,0	46 624	1,5	2,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	780 281	0,9-	1 860 337	3,7-	2,4	2 625 837	0,8	6 115 177	0,2-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	117 534	2,7	236 002	0,2	2,0	379 156	1,8	814 455	0,0	2,1	
ZUSAMMEN	897 815	0,4-	2 096 339	3,3-	2,3	3 004 993	1,0	6 929 632	0,2-	2,3	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 353	4,8-	447 924	6,5-	7,2	210 340	2,6	1 376 303	0,9-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	5 222	4,3	18 657	6,0	3,7	20 345	11,8	70 967	14,0	3,5	
ZUSAMMEN	67 375	4,1-	466 581	6,1-	6,9	230 689	3,4	1 447 270	0,3-	6,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 331	4,4-	356 582	2,9-	6,3	187 424	6,2	1 064 255	4,2	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 973	4,9-	17 332	8,2-	3,5	19 029	7,0	69 116	1,9	3,6	
ZUSAMMEN	61 304	4,4-	373 914	3,2-	6,1	206 453	6,3	1 133 371	4,0	5,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 837	9,3-	704 314	8,6-	6,2	363 195	1,3-	2 033 369	1,7-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	13 254	3,5	39 660	3,2-	3,0	49 210	1,8	170 273	0,2	3,5	
ZUSAMMEN	127 091	8,1-	743 974	8,4-	5,9	412 405	0,9-	2 203 642	1,6-	5,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 802	11,0	23 643	4,5-	4,9	16 479	17,1	75 317	5,2	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	273	9,9-	999	8,3-	3,7	716	27,1-	2 567	24,1-	3,6	
ZUSAMMEN	5 075	9,6	24 642	4,6-	4,9	17 195	14,2	77 884	3,9	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 323	6,7-	1 532 463	6,7-	6,5	777 438	1,8	4 549 244	0,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	23 522	1,6	76 648	2,4-	3,3	89 304	4,7	312 923	3,1	3,5	
ZUSAMMEN	260 845	6,0-	1 609 111	6,5-	6,2	866 742	2,1	4 862 167	0,2	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 815	11,2-	34 368	6,4-	7,1	16 515	3,5	106 488	2,1-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	302	11,9	1 127	5,2	3,7	1 409	58,1	5 712	39,9	4,1	
ZUSAMMEN	5 117	10,1-	35 495	6,0-	6,9	17 924	6,3	112 200	0,5-	6,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 718	23,4-	21 369	26,1-	5,7	12 517	1,2-	64 950	12,0-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	171	34,2-	1 010	17,4	5,9	900	41,3	4 232	61,7	4,7	
ZUSAMMEN	3 889	24,0-	22 379	24,8-	5,8	13 417	0,8	69 182	9,4-	5,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 941	17,3-	44 459	8,8-	6,4	20 550	1,5-	124 092	3,1	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	227	19,5	1 025	66,9	4,5	781	9,1	3 259	6,6	4,2	
ZUSAMMEN	7 168	16,5-	45 484	7,9-	6,3	21 331	1,1-	127 351	3,2	6,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	775	51,1	3 650	28,2	4,7	2 316	19,1	9 223	7,2-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	41	28,1	89	16,0-	2,2	195	1,0-	836	10,2-	4,3	
ZUSAMMEN	816	49,7	3 739	26,6	4,6	2 511	17,2	10 059	7,4-	4,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 249	15,3-	103 846	11,4-	6,4	51 898	0,9	304 753	2,6-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	741	1,5-	3 251	22,6	4,4	3 285	34,6	14 039	31,3	4,3	
ZUSAMMEN	16 990	14,8-	107 097	10,7-	6,3	55 183	2,4	318 792	1,5-	5,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48	84,6	369	**	7,7	126	**	890	**	7,1	
ZUSAMMEN	48	84,6	369	**	7,7	126	**	890	**	7,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	253 620	7,3	1 636 678	7,0	6,5	829 462	1,8	4 854 887	0,2	5,9	
ZUSAMMEN	24 263	1,5	79 899	1,6	3,3	92 589	5,5	326 962	4,1	3,5	
ZUSAMMEN	277 883	6,6	1 716 577	6,7	6,2	922 051	2,2	5 181 849	0,1	5,6	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	288 102	10,8	782 694	5,1	2,7	1 090 353	6,4	2 834 396	3,9	2,6	
ZUSAMMEN	86 637	9,8	199 846	0,2	2,3	309 312	5,0	742 157	1,9	2,4	
ZUSAMMEN	374 739	10,5	982 540	4,0	2,6	1 399 665	6,1	3 576 553	3,5	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	186 868	0,9	510 467	1,2	2,7	715 306	1,6	1 877 145	0,8	2,6	
ZUSAMMEN	54 075	1,8	124 476	5,5	2,3	190 800	0,3	465 154	3,1	2,4	
ZUSAMMEN	240 943	0,3	634 943	0,0	2,6	906 106	1,3	2 342 299	0,1	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	197 371	8,2	716 536	8,8	3,6	705 386	5,9	2 416 913	4,8	3,4	
ZUSAMMEN	50 943	7,2	116 788	6,5	2,3	189 512	5,9	460 219	5,7	2,4	
ZUSAMMEN	248 314	8,0	833 324	8,5	3,4	894 898	5,9	2 877 132	5,0	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 787	13,7	18 582	11,0	3,9	16 554	9,3	66 255	4,7	4,0	
ZUSAMMEN	1 312	30,0	3 918	1,3	3,0	4 448	29,6	13 808	3,7	3,1	
ZUSAMMEN	6 099	17,9	22 500	9,5	3,7	20 999	14,5	80 063	4,5	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	677 128	1,2	2 028 279	1,9	3,0	2 527 599	0,3	7 194 709	0,5	2,8	
ZUSAMMEN	192 967	2,2	445 028	0,5	2,3	694 069	0,1	1 681 338	0,0	2,4	
ZUSAMMEN	870 095	1,4	2 473 307	1,7	2,8	3 221 668	0,3	8 876 047	0,4	2,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 873	0,4	40 885	14,4	3,8	33 690	2,0	126 027	5,9	3,7	
ZUSAMMEN	1 167	17,4	2 705	22,1	2,3	4 202	1,3	11 434	0,1	2,7	
ZUSAMMEN	12 040	1,1	43 590	12,8	3,6	37 892	1,9	137 461	5,4	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 632	26,4	22 855	20,7	6,3	11 976	15,5	81 107	11,1	6,8	
ZUSAMMEN	242	4,3	967	13,2	4,0	776	0,3	4 004	1,8	5,2	
ZUSAMMEN	3 874	25,1	23 822	19,8	6,1	12 752	14,7	85 111	10,7	6,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 314	17,5	56 513	15,9	7,7	20 761	6,4	158 342	3,4	7,6	
ZUSAMMEN	167	22,7	756	14,1	4,5	813	9,7	3 366	9,4	4,1	
ZUSAMMEN	7 481	17,6	57 269	15,9	7,7	21 574	6,5	161 708	3,6	7,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	699 579	0,7	2 154 625	2,9-	3,1	2 595 532	0,2	7 572 046	0,8-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	194 546	2,3	449 521	0,4-	2,3	699 863	0,1	1 700 207	0,0	2,4	
ZUSAMMEN	894 125	1,0	2 604 146	2,4-	2,9	3 295 395	0,2	9 272 253	0,6-	2,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 942 474	12,5	4 743 093	6,2	2,4	7 151 165	6,8	17 023 710	5,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	676 512	7,2	1 322 222	2,5	2,0	2 400 207	1,8	4 796 730	1,7	2,0	
ZUSAMMEN	2 618 986	11,1	6 065 315	5,4	2,3	9 551 372	5,5	21 820 440	4,4	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 032 193	3,0	2 684 488	0,4-	2,6	3 618 589	1,9	9 142 561	1,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	232 326	0,3	493 825	0,4-	2,1	779 165	1,6	1 765 353	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	1 264 519	2,5	3 178 313	0,4-	2,5	4 397 754	1,8	10 907 914	1,8	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	885 829	5,1-	2 767 160	7,0-	3,1	3 002 663	2,4-	8 888 379	2,8-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	179 571	2,8-	394 155	3,5-	2,2	594 010	2,6-	1 388 423	2,6-	2,3	
ZUSAMMEN	1 065 400	4,7-	3 161 315	6,6-	3,0	3 596 673	2,4-	10 276 802	2,8-	2,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 524	1,2	91 654	1,5-	3,5	92 349	1,0	304 554	2,7	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	7 594	23,6	14 452	27,9	1,9	16 599	3,0-	35 675	3,0	2,1	
ZUSAMMEN	34 118	5,4	106 106	1,7	3,1	108 948	0,4	340 229	2,7	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 887 020	5,4	10 286 395	0,5	2,6	13 864 766	3,3	35 359 204	2,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 096 003	4,1	2 224 654	0,9	2,0	3 789 981	1,0	7 986 181	1,1	2,1	
ZUSAMMEN	4 983 023	5,1	12 511 049	0,6	2,5	17 654 747	2,8	43 345 385	2,0	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 546	6,7	184 676	7,5-	3,7	176 293	0,0	649 995	4,2-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 581	48,7-	13 571	38,8-	2,4	23 822	33,7-	60 680	26,0-	2,5	
ZUSAMMEN	56 127	3,6-	198 247	10,6-	3,5	200 115	5,7-	710 675	6,5-	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 324	18,0-	86 156	15,5-	4,2	68 344	9,9-	281 594	5,9-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 299	8,4	7 201	15,9	2,2	11 173	35,9	28 710	47,3	2,6	
ZUSAMMEN	23 623	15,1-	93 357	13,7-	4,0	79 517	5,4-	310 304	2,6-	3,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 931	12,9-	119 446	12,8-	5,7	62 577	2,3-	341 421	0,7-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	613	16,0-	2 628	12,6-	4,3	2 905	5,3-	11 714	13,8-	4,0	
ZUSAMMEN	21 544	13,0-	122 074	12,8-	5,7	65 482	2,5-	353 135	1,2-	5,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 562	24,5-	14 820	18,3-	5,8	10 063	5,2-	38 321	16,1-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	93	**	456	**	4,9	353	56,2	1 372	39,3	3,9	
ZUSAMMEN	2 655	22,5-	15 276	16,3-	5,8	10 416	3,9-	39 693	14,9-	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 363	5,2-	405 098	11,3-	4,3	317 277	2,9-	1 311 331	4,1-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 586	34,7-	23 856	24,3-	2,5	38 253	19,4-	102 476	11,7-	2,7	
ZUSAMMEN	103 949	9,0-	428 954	12,1-	4,1	355 530	5,0-	1 413 807	4,7-	4,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74	2,8	532	31,7	7,2	214	36,3	1 162	40,8	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	74	2,8	532	31,7	7,2	214	34,6	1 162	40,5	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 981 457	5,1	10 692 025	0,0	2,7	14 182 257	3,2	36 671 697	1,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 105 589	3,5	2 248 510	0,5	2,0	3 828 234	0,8	8 088 657	0,9	2,1	
ZUSAMMEN	5 087 046	4,8	12 940 535	0,1	2,5	18 010 491	2,7	44 760 354	1,7	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 671	33,0	274 615	25,0	6,3	189 914	26,6	1 101 790	21,1	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 676	34,1	11 447	23,1	6,8	6 670	40,6	54 468	28,8	8,2	
ZUSAMMEN	45 347	33,1	286 062	24,9	6,3	196 584	27,0	1 156 258	21,4	5,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 002	29,0	130 484	18,4	5,4	97 187	15,1	501 602	8,0	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	911	29,2	6 008	59,1	6,6	3 312	12,4-	19 853	5,9-	6,0	
ZUSAMMEN	24 913	29,0	136 492	19,8	5,5	100 499	13,9	521 455	7,4	5,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 776	8,8	650 729	4,0	5,8	467 398	10,7	2 466 749	2,8	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 541	12,9	14 625	8,9-	5,8	10 984	16,2	84 554	12,2	7,7	
ZUSAMMEN	114 317	8,9	665 354	3,7	5,8	478 382	10,8	2 551 303	3,0	5,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 090	44,0	281 356	16,7	5,2	212 920	49,0	1 001 829	15,8	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 917	3,8	12 275	40,4	6,4	9 578	6,8	60 593	38,7	6,3	
ZUSAMMEN	56 007	42,1	293 631	17,6	5,2	222 498	46,5	1 062 422	16,9	4,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 539	21,8	1 337 184	11,8	5,7	967 419	21,0	5 071 970	9,3	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 045	16,4	44 355	17,1	6,3	30 544	13,4	219 468	20,3	7,2	
ZUSAMMEN	240 584	21,6	1 381 539	11,9	5,7	997 963	20,8	5 291 438	9,7	5,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI, 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 732	X	6 035	X	2,2	10 059	X	29 171	X	2,9
ANDERER WOHNSTIZ	81	X	405	X	5,0	98	X	457	X	4,7
ZUSAMMEN	2 813	X	6 440	X	2,3	10 157	X	29 628	X	2,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	4 543	**	12 847	**	2,8	14 594	**	46 809	**	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275	X	758	X	2,8	793	X	2 324	X	2,9
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN	4 818	**	13 605	**	2,8	15 387	**	49 133	**	3,2
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 957	20,4	754 578	15,1	4,5	644 446	14,7	2 645 181	11,9	4,1
ANDERER WOHNSTIZ	3 441	6,2	13 490	5,0	3,9	10 094	8,7	53 852	22,3	5,3
ZUSAMMEN	172 398	19,7	768 068	14,7	4,5	654 540	14,6	2 699 033	12,1	4,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	407 039	22,5	2 104 609	13,5	5,2	1 626 459	19,4	7 763 960	10,7	4,8
ANDERER WOHNSTIZ	10 761	10,7	58 603	12,6	5,4	41 431	14,3	275 644	21,7	6,7
ZUSAMMEN	417 800	22,2	2 163 212	13,5	5,2	1 667 890	19,3	8 039 604	11,1	4,8
FERIENZENTREN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	1 407	**	4 568	**	3,2	2 550	5,6	12 808	28,6	5,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43	**	55	**	1,3	68	**	413	**	6,1
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN	1 450	**	4 623	**	3,2	2 618	7,3	13 221	31,2	5,1

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)										
Dienstleistungsangebot										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 316	5,9-	61 289	21,6-	4,6	55 954	1,2-	350 855	5,2-	6,3
ANDERER WOHNSTIZ	1 838	35,7	3 389	4,2-	1,8	7 023	19,7	32 964	6,6	4,7
ZUSAMMEN	15 153	2,3-	64 678	20,9-	4,3	62 977	0,8	383 819	4,3-	6,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 884	1,7	128 249	6,3	5,0	47 183	0,4	251 667	9,0	5,3
ANDERER WOHNSTIZ	82	41,4	135	17,7-	1,6	231	2,9-	484	28,2-	2,1
ZUSAMMEN	25 966	1,8	128 384	6,3	4,9	47 414	0,4	252 151	8,9	5,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 931	2,6-	205 222	5,9-	4,9	114 704	1,0-	676 482	0,5-	5,9
ANDERER WOHNSTIZ	2 334	20,4	5 441	15,7-	2,3	10 528	12,7	51 277	3,0	4,9
ZUSAMMEN	44 265	1,6-	210 663	6,2-	4,8	125 232	0,0	727 759	0,3-	5,8
BETRIEBE OHNE (HOTEL-)										
Dienstleistungsangebot										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 978	11,0-	57 253	2,9-	4,8	40 025	5,8-	199 230	0,2	5,0
ANDERER WOHNSTIZ	10 006	1,4	61 624	1,3	6,2	44 764	26,7	254 543	24,3	5,7
ZUSAMMEN	21 984	5,7-	118 877	0,8-	5,4	84 789	9,0	453 773	12,4	5,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 316	3,1-	267 043	4,3-	4,8	157 279	2,1-	888 520	0,1-	5,6
ANDERER WOHNSTIZ	12 383	4,8	67 120	0,2-	5,4	55 360	23,8	306 233	20,2	5,5
ZUSAMMEN	67 699	1,8-	334 163	3,6-	4,9	212 639	3,5	1 194 753	4,5	5,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)										
Dienstleistungsangebot										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAY 1987					JAN. - MAY 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 016	**	5 293	91,2	1,6	4 034	**	17 126	98,4	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	134	74,0	750	89,4	5,6	297	10,4	1 826	76,1	6,1	
ZUSAMMEN	3 149	**	6 043	91,0	1,9	4 331	**	18 954	96,0	4,4	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144	60,0	945	3,1	6,6	455	42,2	4 211	9,0	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	1	X	8	X	8,0	14	X	59	X	4,2	
ZUSAMMEN	145	61,1	953	3,9	6,6	469	46,6	4 270	10,5	9,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	401	18,7-	2 440	50,0-	6,1	1 622	12,1	9 506	14,4-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	118	52,4-	153	53,2-	1,3	475	1,1	679	8,1	1,4	
ZUSAMMEN	519	30,0-	2 593	50,2-	5,0	2 097	9,4	10 185	13,2-	4,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 783	10,8-	1 281 563	6,9-	8,0	509 438	2,5	4 140 299	1,2	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	17 358	15,6	96 014	0,3	5,5	88 921	19,0	506 867	14,8	5,7	
ZUSAMMEN	178 141	8,7-	1 377 577	6,4-	7,7	598 359	4,7	4 647 166	2,6	7,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 199	9,4-	1 289 296	6,8-	7,9	515 094	3,0	4 166 933	1,4	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	17 610	14,8	96 917	0,4	5,5	89 693	18,9	509 372	14,9	5,7	
ZUSAMMEN	181 809	7,5-	1 386 213	6,4-	7,6	604 787	5,1	4 676 305	2,7	7,7	

*: SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI, 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 317	30,7-	18 999	20,5-	3,6	16 767	35,8-	53 155	35,9-	3,2
ANDERER WOHNSITZ	986	26,6-	1 959	33,2-	2,0	4 642	33,2-	11 290	37,1-	2,4
ZUSAMMEN	6 303	30,0-	20 958	21,9-	3,3	21 409	35,3-	64 445	36,1-	3,0
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 680	41,7	9 968	11,6	2,7	8 291	36,6	30 816	38,8	3,7
ANDERER WOHNSITZ	323	23,3	799	86,4	2,5	1 107	2,4	2 067	21,4	1,9
ZUSAMMEN	3 003	39,5	10 767	15,0	3,6	9 398	30,5	32 883	37,5	3,5
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	404 246	6,4-	1 233 804	1,8	3,1	1 096 954	4,0-	3 142 942	4,5-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	40 457	1,8-	79 988	1,9	2,0	130 282	6,5	283 857	6,5	2,2
ZUSAMMEN	444 703	6,0-	1 313 792	1,8	3,0	1 227 236	2,9-	3 426 799	3,5-	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	412 243	6,7-	1 262 771	1,4	3,1	1 122 012	4,5-	3 226 913	5,0-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	41 766	2,4-	82 746	1,1	2,0	136 031	4,3	297 214	5,7	2,2
ZUSAMMEN	454 009	6,3-	1 345 517	1,4	3,0	1 258 043	3,6-	3 524 127	4,1-	2,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI, 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 754	41,0	279 013	26,4	6,0	193 480	28,2	1 112 701	21,9	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 791	36,7	12 123	26,4	6,8	6 857	39,0	55 843	29,8	8,1	
ZUSAMMEN	48 545	40,8	291 136	26,4	6,0	200 337	28,6	1 168 544	22,2	5,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 188	25,8	134 713	17,8	5,3	99 624	12,2	514 855	7,0	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	963	29,3	6 107	56,3	6,3	3 372	13,1	19 994	6,7	5,9	
ZUSAMMEN	26 151	26,0	140 820	19,0	5,4	102 996	11,1	534 849	6,5	5,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 804	8,4	656 476	4,1	5,8	473 783	10,3	2 483 610	2,8	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 790	10,5	15 003	9,1	5,4	11 929	12,4	86 519	11,8	7,3	
ZUSAMMEN	116 594	8,4	671 479	3,8	5,8	485 712	10,3	2 570 129	3,1	5,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 532	35,7	295 842	14,0	5,1	223 883	39,7	1 043 895	12,0	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 664	8,1	13 886	23,7	5,2	13 393	9,3	70 641	18,2	5,3	
ZUSAMMEN	60 196	32,9	309 728	14,4	5,1	237 276	35,6	1 114 536	12,4	4,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	243 278	21,3	1 366 044	11,5	5,6	990 770	19,4	5 155 061	8,7	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	8 208	9,7	47 119	14,3	5,7	35 551	4,0	232 997	15,6	6,6	
ZUSAMMEN	251 486	20,9	1 413 163	11,6	5,6	1 026 321	18,8	5 388 058	9,0	5,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 358	56,1	15 907	22,2	3,0	20 681	83,8	71 514	59,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	612	21,0	2 467	19,8	4,0	3 833	3,5	18 906	0,5	4,6	
ZUSAMMEN	5 970	41,9	18 374	14,2	3,1	24 514	63,9	90 420	42,2	3,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 555	8,5	230 477	1,7	4,7	139 211	11,9	763 613	5,8	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 050	24,5	7 151	0,7	2,3	12 903	17,9	56 347	8,1	4,4	
ZUSAMMEN	52 605	9,3	237 628	1,7	4,5	152 114	12,4	819 960	5,9	5,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI, 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	745 964	2,6-	3 327 198	0,7	4,5	2 290 863	2,1	10 127 652	1,5	4,4
ANDERER WOHNSITZ	71 262	2,2	251 116	0,8	3,5	274 061	13,4	1 099 119	15,5	4,0
ZUSAMMEN	817 226	2,2-	3 578 314	0,7	4,4	2 564 924	3,2	11 226 771	3,1	4,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 038 797	2,6	4 923 719	3,4	4,7	3 420 844	7,0	16 046 326	4,2	4,7
ANDERER WOHNSITZ	82 520	3,6	305 386	2,6	3,7	322 515	12,5	1 388 463	15,2	4,3
ZUSAMMEN	1 121 317	2,7	5 229 105	3,3	4,7	3 743 359	7,4	17 434 789	5,0	4,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 128	0,1	1 934 767	2,7	28,0	335 466	3,5	8 824 953	3,0	26,3
ANDERER WOHNSITZ	945	16,1-	9 802	0,7-	10,4	3 747	5,0-	47 439	19,2	12,7
ZUSAMMEN	70 073	0,2-	1 944 569	2,7	27,8	339 213	3,4	8 872 392	3,1	26,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 901	7,6	359 797	6,3	25,9	60 908	4,7	1 492 108	4,8	24,5
ANDERER WOHNSITZ	212	6,6-	3 774	10,8-	17,8	882	10,4-	15 852	13,0-	18,0
ZUSAMMEN	14 113	7,3	363 571	6,1	25,8	61 790	4,4	1 507 960	4,6	24,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 574	6,9	811 798	1,4-	28,4	140 585	5,5	3 605 436	2,6-	25,6
ANDERER WOHNSITZ	237	39,7-	3 804	20,4-	16,1	857	22,1-	15 184	10,5-	17,7
ZUSAMMEN	28 811	6,2	815 602	1,5-	28,3	141 442	5,3	3 620 620	2,7-	25,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 438	14,6	34 950	2,1	24,3	5 432	13,2	145 320	5,8	26,8
ANDERER WOHNSITZ	5	**	74	42,3	14,8	12	33,3	133	0,8	11,1
ZUSAMMEN	1 443	14,8	35 024	2,1	24,3	5 444	13,3	145 453	5,8	26,7
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 041	2,8	3 141 312	2,0	27,8	542 391	4,2	14 067 817	1,7	25,9
ANDERER WOHNSITZ	1 399	20,0-	17 454	7,8-	12,5	5 498	8,9-	78 608	4,6	14,3
ZUSAMMEN	114 440	2,4	3 158 766	2,0	27,6	547 889	4,0	14 146 425	1,7	25,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	946	1,7-	28 167	3,6	29,8	4 613	10,8	126 729	10,9	27,5
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	946	1,7-	28 167	3,6	29,8	4 613	10,8	126 729	10,9	27,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 213	3,6	35 339	9,5	29,1	6 541	25,7	160 052	12,7	24,5	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 213	1,6	35 339	7,4	29,1	6 541	25,1	160 052	12,1	24,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 254	2,8	3 176 651	2,1	27,8	548 932	4,4	14 227 869	1,8	25,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 399	21,0	17 454	10,8	12,5	5 498	9,3	78 608	3,8	14,3	
ZUSAMMEN	115 653	2,4	3 194 105	2,0	27,6	554 430	4,3	14 306 477	1,8	25,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 058 356	12,6	6 956 873	5,9	3,4	7 680 111	7,1	26 961 364	5,1	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	679 248	7,2	1 344 147	2,7	2,0	2 410 811	1,9	4 900 012	2,1	2,0	
ZUSAMMEN	2 737 604	11,2	8 301 020	5,3	3,0	10 090 922	5,8	31 861 376	4,6	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 071 282	3,5	3 178 998	1,0	3,0	3 779 121	2,2	11 148 524	2,3	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	233 501	0,4	503 706	0,0	2,2	783 419	1,5	1 801 199	2,3	2,3	
ZUSAMMEN	1 304 783	2,9	3 682 704	0,8	2,8	4 562 540	2,1	12 950 723	2,3	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 028 207	3,5	4 235 434	4,4	4,1	3 617 031	0,6	14 977 425	1,9	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	182 598	2,7	412 962	3,9	2,3	606 796	2,4	1 490 126	2,0	2,5	
ZUSAMMEN	1 210 805	3,4	4 648 396	4,3	3,8	4 223 827	0,9	16 467 551	1,9	3,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 494	22,3	422 446	9,2	4,9	321 664	25,4	1 493 769	9,3	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	10 263	13,5	28 412	25,9	2,8	30 004	5,9	106 449	12,6	3,5	
ZUSAMMEN	95 757	21,3	450 858	10,1	4,7	351 668	22,0	1 600 218	9,5	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 243 339	6,1	14 793 751	1,8	3,5	15 397 927	4,3	54 582 082	2,6	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	1 105 610	4,1	2 289 227	1,1	2,1	3 831 030	1,0	8 297 786	1,8	2,2	
ZUSAMMEN	5 348 949	5,7	17 082 978	1,7	3,2	19 228 957	3,6	62 879 868	2,5	3,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 850	9,8	228 750	4,6	4,0	201 587	5,2	848 238	1,3	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	6 193	46,8	16 038	36,5	2,6	27 655	30,2	79 586	21,0	2,9	
ZUSAMMEN	63 043	0,6	244 788	7,7	3,9	229 242	0,9	927 824	1,1	4,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 668	13,6	147 747	18,1	4,4	124 511	6,2	638 310	5,3	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	5 137	16,8	10 590	8,6	2,1	18 196	29,1	61 674	22,3	3,4	
ZUSAMMEN	38 805	10,5	158 337	16,7	4,1	142 707	2,8	699 984	3,4	4,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1987					JAN. - MAI 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 191	6,8-	138 645	11,2-	5,7	72 823	1,3	416 216	1,4-	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	960	5,4-	3 477	14,5-	3,6	4 049	4,1-	13 882	12,9-	3,4	
ZUSAMMEN	25 151	6,7-	142 122	11,3-	5,7	76 872	1,0	430 098	1,8-	5,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 422	2,4	155 772	5,9	5,1	64 108	6,8	332 232	11,7	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	346	**	902	**	2,6	1 256	**	3 681	**	2,9	
ZUSAMMEN	30 768	3,2	156 674	6,3	5,1	65 364	8,1	335 913	12,3	5,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 131	0,9-	670 914	7,3-	4,6	463 029	1,5	2 234 996	0,2	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	12 636	26,3-	31 007	21,2-	2,5	51 156	12,4-	158 823	5,9-	3,1	
ZUSAMMEN	157 767	3,6-	701 921	8,0-	4,4	514 185	0,1-	2 393 819	0,3-	4,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	746 038	2,6-	3 327 730	0,7	4,5	2 291 077	2,1	10 128 814	1,9	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	71 262	2,2	251 116	0,8	3,5	274 061	13,4	1 099 119	15,5	4,0	
ZUSAMMEN	817 300	2,2-	3 578 846	0,7	4,4	2 565 138	3,2	11 227 933	3,1	4,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 134 508	4,5	18 792 395	1,2	3,7	18 152 033	3,9	66 945 892	2,4	3,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 189 508	3,5	2 571 350	0,7	2,2	4 156 247	1,6	9 555 728	2,8	2,3	
ZUSAMMEN	6 324 016	4,3	21 363 745	1,2	3,4	22 308 280	3,5	76 501 620	2,5	3,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1987						JAN. - MAI 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 247 977	10,6	5 040 385	5,5	77,3	2,2	8 131 426	5,1	18 129 587	4,4	77,6	2,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 295	8,1	9 735	19,9	0,1	3,0	9 826	1,9	26 338	20,0	0,1	2,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	23 813	1,1	48 067	2,5	3,3	2,0	85 576	3,0	167 975	3,9	3,2	2,0
DAENEMARK	31 993	5,1	54 854	12,6	3,7	1,7	103 803	5,5	182 755	6,7	3,5	1,8
FRANKREICH	47 242	2,5	81 130	3,7	5,5	1,7	149 777	2,3	272 732	2,6	5,2	1,8
GRIECHENLAND	4 403	7,6	9 418	15,1	0,6	2,1	19 735	5,7	45 616	11,5	0,9	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	85 668	1,9	175 388	4,3	11,9	2,0	279 578	4,7	569 352	2,7	10,9	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 538	1,7	3 321	2,6	0,2	2,2	6 578	4,1	15 290	4,8	0,3	2,3
ITALIEN	37 314	20,0	69 028	11,6	4,7	1,8	147 257	9,7	281 414	8,7	5,4	1,9
LUXEMBURG	3 483	6,0	8 606	2,5	0,6	2,5	13 791	4,7	32 856	11,8	0,6	2,4
NIEDERLANDE	77 626	3,4	163 171	1,2	11,1	2,1	305 024	8,5	626 189	7,8	12,0	2,1
PORTUGAL	2 442	34,3	5 017	37,8	0,3	2,1	9 601	0,2	21 591	11,5	0,4	2,2
SPANIEN	13 128	21,6	25 197	11,7	1,7	1,9	49 294	5,7	100 668	4,9	1,9	2,0
ZUSAMMEN	328 650	3,2	643 197	1,4	43,7	2,0	1 170 014	4,8	2 316 438	4,5	44,4	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	9 135	0,9	16 472	5,4	1,1	1,8	32 260	3,0	59 948	0,9	1,1	1,9
ISLAND	804	25,0	1 835	21,8	0,1	2,3	4 897	67,8	11 665	72,1	0,2	2,4
NORWEGEN	13 618	10,5	23 091	16,0	1,6	1,7	53 863	12,9	96 353	8,9	1,8	1,8
OESTERREICH	35 079	6,2	61 284	4,9	4,2	1,7	104 064	5,7	193 947	6,7	3,7	1,9
SCHWEDEN	49 628	13,2	72 484	15,8	4,9	1,5	187 502	5,1	243 074	5,4	4,7	1,5
SCHWEIZ	40 474	4,0	80 041	2,2	5,4	2,0	131 983	3,7	265 485	3,2	5,1	2,0
ZUSAMMEN	148 738	3,4	255 207	5,2	17,3	1,7	484 569	0,7	870 472	0,3	16,7	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	603	3,3	1 564	9,0	0,1	2,6	2 257	21,5	5 669	19,6	0,1	2,5
JUGOSLAWIEN	6 679	15,8	12 422	0,4	0,8	1,9	27 040	7,0	56 498	6,5	1,1	2,1
POLEN	3 397	19,2	10 322	3,8	0,7	3,0	14 669	1,3	63 407	9,7	1,2	4,3
RUMAENIEN	314	18,7	1 008	28,4	0,1	3,2	1 937	9,5	5 873	3,1	0,1	3,0
SOWJETUNION	2 819	77,3	9 521	64,8	0,6	3,4	7 891	30,0	21 960	29,0	0,4	2,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 927	16,2	5 474	3,3	0,4	1,9	9 136	9,9	20 088	10,2	0,4	2,2
TUERKEI	3 566	10,0	7 656	2,9	0,5	2,1	16 618	4,5	35 283	5,8	0,7	2,1
UNGARN	3 435	10,4	8 280	1,0	0,6	2,4	11 670	12,7	27 760	0,8	0,5	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 151	13,4	6 861	17,9	0,5	2,2	14 120	15,5	30 721	14,0	0,6	2,2
ZUSAMMEN	26 891	10,2	63 108	3,7	4,3	2,3	105 338	3,1	267 259	6,2	5,1	2,5
ZUSAMMEN	504 279	1,5	961 512	2,2	65,3	1,9	1 759 921	3,1	3 454 169	3,5	66,2	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 217	14,4	6 751	0,7	0,5	2,1	11 601	5,4	23 920	2,8	0,5	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4 694	5,1	11 372	8,9	0,8	2,4	21 775	3,1	52 627	7,3	1,0	2,4
ZUSAMMEN	7 911	2,0	18 123	6,0	1,2	2,3	33 376	0,3	76 547	4,4	1,5	2,3
ASIEN												
ISRAEL	5 898	30,1	13 520	18,6	0,9	2,3	20 802	4,1	44 800	4,0	0,9	2,2
JAPAN	40 302	6,3	67 975	4,4	4,6	1,7	147 197	0,1	244 577	2,6	4,7	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	24 146	4,1	51 751	8,3	3,5	2,1	97 445	1,6	204 787	12,1	3,9	2,1
ZUSAMMEN	70 346	4,0	133 246	0,2	9,0	1,9	265 444	1,0	494 164	6,9	9,5	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 347	37,1	5 297	24,5	0,4	2,3	7 049	31,6	14 576	26,9	0,3	2,1
BRASILIEN	4 462	5,8	10 161	4,5	0,7	2,3	12 914	12,3	30 421	1,3	0,6	2,4
CHILE	579	12,4	1 279	2,3	0,1	2,2	1 823	11,2	3 847	11,3	0,1	2,1
KANADA	10 724	5,4	20 766	4,6	1,4	1,9	33 316	13,1	66 182	9,9	1,3	2,0
MEXIKO	1 620	2,7	3 807	13,6	0,3	2,4	4 650	23,2	10 439	12,6	0,2	2,2
USA	141 025	16,0	275 133	14,4	18,7	2,0	455 088	2,7	926 998	1,7	17,8	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 933	11,6	10 037	5,1	0,7	2,0	15 015	4,0	31 792	8,0	0,6	2,1
ZUSAMMEN	165 690	12,4	326 480	11,3	22,2	2,0	525 855	4,3	1 084 257	0,3	20,8	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 803	8,1	12 157	16,4	0,8	1,8	19 748	11,3	35 470	15,2	0,7	1,8
NEUSEELAND	590	21,1	1 254	25,4	0,1	2,1	1 695	13,2	3 362	17,3	0,1	2,0
OZEANIEN	424	44,9	888	11,1	0,1	2,1	969	66,3	2 020	50,0	0,0	2,1
ZUSAMMEN	7 817	12,4	14 299	17,0	1,0	1,8	22 412	17,3	40 852	18,2	0,8	1,8
OHNE ANGABE												
AUSLAND ZUSAMMEN	9 908	37,7	19 693	29,1	1,3	2,0	35 792	11,6	70 706	15,8	1,4	2,0
ZUSAMMEN	765 951	4,1	1 473 353	0,9	22,6	1,9	2 646 800	0,7	5 220 695	1,1	22,3	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 017 223	6,8	6 523 473	4,4	100,0	2,2	10 788 052	4,0	23 376 620	3,7	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAI 1987							JAN. - MAI, 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL			
		UEBER- VORJ.- MONAT		UEBER- VORJ.- MONAT		UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM						
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE					
GASTHOEFEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	780 281	0,9-	1 860 337	3,7-	88,7	2,4	2 625 837	0,8	6 115 177	0,2-	88,2	2,3		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	959	15,5-	2 324	15,7-	0,1	2,4	4 625	9,0-	11 123	2,6-	0,2	2,4		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	5 696	5,3-	10 930	7,8-	4,7	1,9	17 325	4,4	34 446	0,5	4,3	2,0		
DAENEMARK	10 952	4,2	18 500	10,7	7,9	1,7	31 685	2,3	54 131	2,6	6,7	1,7		
FRANKREICH	7 338	8,0	14 045	5,7	6,0	1,9	20 810	3,4	46 409	8,7	5,8	2,2		
GRIECHENLAND	512	3,9	1 440	33,8	0,6	2,8	2 091	3,2	6 330	19,4	0,8	3,0		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	8 096	0,8	18 058	5,9-	7,7	2,2	21 512	4,2-	52 577	4,6-	6,5	2,4		
IRLAND, REPUBLIK	175	20,7	481	22,1	0,2	2,7	535	2,2-	1 612	3,0-	0,2	3,0		
ITALIEN	4 842	17,8	10 334	15,6	4,4	2,1	16 548	8,5	36 297	8,2	4,5	2,2		
LUXEMBURG	629	29,0-	1 816	28,6-	0,8	2,9	2 894	2,2	8 438	4,7	1,1	2,9		
NIEDERLANDE	28 013	1,5-	52 212	7,2-	22,3	1,9	100 944	1,3	189 291	0,2-	23,6	1,9		
PORTUGAL	73	53,8-	163	62,4-	0,1	2,2	379	27,7-	977	36,3-	0,1	2,6		
SPANIEN	882	28,4	2 016	22,9	0,9	2,3	2 631	8,7	6 747	8,7	0,8	2,6		
ZUSAMMEN	67 208	1,4	129 995	1,8-	55,6	1,9	217 354	1,9	437 255	1,5	54,4	2,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	1 236	36,0	2 076	33,9	0,9	1,7	3 574	18,9	7 666	27,2	1,0	2,1		
ISLAND	76	48,7-	149	34,6-	0,1	1,9	276	10,7-	888	82,7	0,1	3,2		
NORWEGEN	1 907	17,8	2 757	17,2	1,2	1,4	7 164	8,1	10 854	3,5-	1,4	1,5		
OESTERREICH	9 012	15,6	17 606	18,7	7,5	2,0	22 798	3,7	52 516	12,5	6,5	2,3		
SCHWEDEN	6 381	1,9	8 907	1,7-	3,6	1,4	19 189	2,6	27 399	2,4	3,4	1,4		
SCHWEIZ	5 924	12,2-	10 579	14,2-	4,7	1,9	19 052	0,5-	37 595	2,3-	4,7	2,0		
ZUSAMMEN	24 538	4,5	42 474	4,1	18,2	1,7	72 053	3,3	136 818	5,6	17,0	1,9		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	125	8,8-	670	**	0,3	5,4	477	35,9	1 878	98,5	0,2	3,9		
JUGOSLAWIEN	2 280	39,7	6 761	33,0	2,9	3,0	8 191	17,6	24 870	21,7	3,1	3,0		
POLEN	712	18,5-	4 594	11,9-	2,0	6,5	3 109	4,0-	21 514	9,4-	2,7	6,9		
RUMAENIEN	115	5,0-	465	2,9-	0,2	4,0	381	33,5-	1 869	20,8-	0,2	4,9		
SOWJETUNION	149	10,4	453	33,2-	0,2	3,0	448	15,8-	1 753	28,2-	0,2	3,9		
TSCHECHOSLOWAKEI	328	0,6	1 117	60,0	0,5	3,4	1 391	2,2-	5 162	37,5	0,6	3,7		
TUERKEI	505	6,8-	1 755	2,9	0,8	3,5	2 884	7,7	9 401	15,9	1,2	3,3		
UNGARN	443	40,5-	1 243	37,0-	0,5	2,8	2 030	6,6-	6 107	5,1	0,8	3,0		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	89	42,6-	136	61,6-	0,1	1,5	534	4,3-	1 615	36,2	0,2	3,0		
ZUSAMMEN	4 746	1,7	17 194	4,3	7,4	3,6	19 445	5,2	74 169	7,8	9,2	3,8		
EUROPA ZUSAMMEN	96 492	2,2	189 663	0,0	81,2	2,0	308 852	2,4	648 342	3,0	80,7	2,1		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	128	35,7-	366	50,9-	0,2	2,9	442	34,4-	1 558	23,7-	0,2	3,5		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	246	52,7-	1 087	42,5-	0,5	4,4	980	42,1-	4 331	34,6-	0,5	4,4		
ZUSAMMEN	374	48,0-	1 453	44,9-	0,6	3,9	1 422	39,9-	5 889	32,0-	0,7	4,1		
ASIEN														
ISRAEL	453	4,6-	812	4,8-	0,3	1,8	1 340	10,2-	2 397	19,5-	0,3	1,8		
JAPAN	2 000	38,0	3 430	15,1	1,5	1,7	8 150	47,7	14 464	19,1	1,8	1,8		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 043	6,3	3 548	22,8-	1,5	3,4	3 825	12,9-	13 941	41,5-	1,7	3,6		
ZUSAMMEN	3 496	20,3	7 790	7,5-	3,3	2,2	13 315	16,7	30 802	21,0-	3,8	2,3		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	185	8,4-	580	20,1	0,2	3,1	521	7,0-	1 400	0,9-	0,2	2,7		
BRASILIEN	248	1,2	746	0,7-	0,3	3,0	867	33,3-	2 682	8,7-	0,3	3,1		
CHILE	41	6,8-	90	55,2	0,0	2,2	134	21,8	378	37,5	0,0	2,8		
KANADA	1 249	5,8	2 402	20,0	1,0	1,9	3 499	4,0-	6 577	11,7-	0,8	1,9		
MEXIKO	128	17,4	663	98,5	0,3	5,2	359	13,9-	1 183	0,1-	0,1	3,3		
USA	12 735	13,4	26 968	9,8	11,5	2,1	37 648	0,4	90 350	4,2-	11,2	2,4		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	191	2,1	477	35,5	0,2	2,5	633	18,6-	2 620	17,1-	0,3	4,1		
ZUSAMMEN	14 777	11,9	31 926	11,9	13,7	2,2	43 661	1,5-	105 190	5,0-	13,1	2,4		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	522	15,7-	987	0,1	0,4	1,9	1 541	10,6-	3 058	2,9-	0,4	2,0		
NEUSEELAND	46	13,2-	97	17,1-	0,0	2,1	219	73,8	440	17,3	0,1	2,0		
OZEANIEN	10	41,2-	24	40,0-	0,0	2,4	30	21,1-	129	55,4	0,0	4,3		
ZUSAMMEN	578	16,1-	1 108	3,1-	0,5	1,9	1 790	5,2-	3 627	0,5	0,5	2,0		
OHNE ANGABE	858	36,7-	1 738	30,1-	0,7	2,0	5 491	5,6-	5 482	18,7-	1,2	1,7		
AUSLAND ZUSAMMEN	116 575	2,9	233 678	0,4	11,1	2,0	374 531	1,9	803 332	0,1	11,6	2,1		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	897 815	0,4-	2 096 339	3,3-	100,0	2,3	3 004 993	1,0	6 929 632	0,2-	100,0	2,3		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAI 1987					JAN. - MAI, 1987										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN								
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
PENSIONEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	253	620	7,3	1 636	678	7,0	95,3	6,5	829	462	1,8	4 854	867	0,2	93,7	5,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	631	14,3		4 832	17,0	0,3	7,7		1 258	0,2		9 414	13,6	0,2	7,5	
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	1 625	1,1		4 391	28,6	5,8	2,7		4 842	7,7		15 577	7,7	4,9	3,2	
DAENEMARK	1 260	42,4		4 030	43,3	5,4	3,2		4 275	22,7		12 720	26,9	4,0	3,0	
FRANKREICH	1 537	8,0		3 822	11,8	5,1	2,5		5 199	11,9		17 817	23,4	5,6	3,4	
GRIECHENLAND	400	**		973	**	1,3	2,4		761	50,7		2 336	36,8	0,7	3,1	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	1 351	27,6		4 727	20,8	6,3	3,5		4 622	5,4		19 434	19,2	6,1	4,2	
IRLAND, REPUBLIK	38	26,7		363	**	0,5	9,6		534	42,0		1 937	48,3	0,6	3,6	
ITALIEN	886	19,3		2 149	2,5	2,9	2,4		4 735	15,4		13 414	3,7	4,2	2,8	
LUXEMBURG	159	0,0		641	15,5	0,9	4,0		791	29,0		3 927	37,5	1,2	5,0	
NIEDERLANDE	4 853	0,0		17 062	1,9	22,7	3,5		28 789	20,6		95 861	14,7	30,2	3,3	
PORTUGAL	41	95,2		112	10,9	0,1	2,7		150	87,5		537	89,1	0,2	3,6	
SPANIEN	353	26,1		1 069	0,3	1,4	3,0		857	3,4		3 272	6,4	1,0	3,8	
ZUSAMMEN	12 503	0,5		39 339	4,3	52,4	3,1		55 559	12,3		186 832	13,7	58,8	3,4	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	203	27,7		452	68,7	0,6	2,2		654	35,4		1 819	53,5	0,6	2,8	
ISLAND	26	100,0		48	4,0	0,1	1,8		55	25,7		156	33,0	0,0	2,8	
NORWEGEN	152	14,1		393	13,1	0,5	2,6		767	33,6		2 439	47,2	0,8	3,2	
OESTERREICH	1 338	3,3		3 838	4,5	4,7	2,6		4 717	0,5		13 625	3,6	4,3	2,9	
SCHWEDEN	979	15,9		2 240	9,4	3,0	2,3		2 339	15,0		5 576	10,2	1,8	2,4	
SCHWEIZ	1 719	12,3		6 532	6,2	8,7	3,8		5 304	1,1		19 893	6,5	6,3	3,8	
ZUSAMMEN	4 417	2,6		13 203	5,1	17,6	3,0		13 836	4,3		43 508	0,1	13,7	3,1	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	15	87,5		83	**	0,1	5,5		202	**		749	**	0,2	3,7	
JUGOSLAWIEN	630	48,6		2 191	61,3	2,9	3,5		2 400	22,4		7 642	17,0	2,4	3,2	
POLEN	305	25,2		3 101	7,3	4,1	10,2		1 601	2,5		23 389	5,2	7,4	14,6	
RUMAENIEN	23	64,3		49	44,1	0,1	2,1		86	16,5		246	17,7	0,1	2,9	
SOWJETUNION	64	**		411	**	0,5	6,4		322	11,0		1 157	4,9	0,4	3,6	
TSSCHECHOSLOWAKEI	82	17,2		508	29,9	0,7	6,2		452	42,6		1 894	81,8	0,6	4,2	
TUERKEI	181	4,7		596	10,9	0,8	3,3		878	0,5		2 669	5,2	0,8	3,0	
UNGARN	81	50,6		244	16,4	0,3	3,0		412	18,6		1 180	12,1	0,4	2,9	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	476	**		781	**	1,0	1,6		656	**		1 857	**	0,6	2,8	
ZUSAMMEN	1 857	38,1		7 864	28,0	10,6	4,3		7 009	17,6		40 783	11,2	12,8	5,8	
EUROPA ZUSAMMEN	18 777	1,8		60 806	1,2	80,6	3,2		76 404	11,2		271 123	10,8	85,4	3,5	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	42	2,4		96	17,2	0,1	2,3		132	27,1		431	37,5	0,1	3,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	263	51,1		1 855	94,0	2,5	7,1		655	23,4		3 907	25,2	1,2	6,0	
ZUSAMMEN	305	41,9		1 951	82,0	2,6	6,4		787	24,0		4 338	26,7	1,4	6,5	
ASIEN																
ISRAEL	139	11,5		356	24,7	0,5	2,6		502	19,0		1 590	17,0	0,5	3,2	
JAPAN	283	16,5		664	9,5	0,9	2,3		1 310	13,1		3 072	7,2	1,0	2,3	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	185	53,0		1 031	63,2	1,4	5,6		1 449	39,4		7 058	44,1	2,2	4,9	
ZUSAMMEN	607	31,8		2 051	48,9	2,7	3,4		3 261	27,8		11 720	34,3	3,7	3,6	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	35	56,2		90	74,4	0,1	2,6		165	6,8		400	47,7	0,1	2,4	
BRASILIEN	100	**		381	**	0,5	3,8		266	31,0		885	34,7	0,3	3,3	
CHILE	15	**		32	**	0,0	2,1		55	**		155	**	0,0	2,8	
KANADA	307	12,8		739	19,7	1,0	2,4		893	4,7		2 433	8,9	0,8	2,7	
MEXIKO	24	0,0		82	12,3	0,1	3,4		64	28,1		208	3,0	0,1	3,3	
USA	2 620	1,2		5 844	20,9	7,4	2,1		7 143	11,0		17 583	23,4	5,5	2,5	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	82	78,3		249	30,4	0,3	3,0		223	32,4		836	49,0	0,3	3,7	
ZUSAMMEN	3 183	0,7		7 117	18,5	9,5	2,2		8 809	9,9		22 800	22,2	7,1	2,6	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	162	22,1		355	38,6	0,5	2,2		419	38,6		1 109	43,8	0,3	2,6	
NEUSEELAND	23	4,5		41	14,6	0,1	1,8		47	14,5		110	28,6	0,0	2,3	
OZEANIEN	5	**		7	**	0,0	1,4		13	71,7		25	52,8	0,0	1,9	
ZUSAMMEN	190	18,1		403	35,9	0,5	2,1		479	38,8		1 244	43,0	0,4	2,6	
OHNE ANGABE	570	55,7		3 039	**	4,0	5,3		1 591	7,1		6 623	4,4	2,1	4,2	
AUSLAND ZUSAMMEN	23 632	1,2		75 067	2,6	4,4	3,2		91 331	5,6		317 548	3,8	6,1	3,5	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	277 883	6,6		1 716 577	6,7	100,0	6,2		922 051	2,2		5 181 849	0,1	100,0	5,6	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1987					JAN. - MAI 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	699 579	0,7	2 154 625	2,9	82,7	3,1	2 595 532	0,2	7 572 046	0,8	81,7	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 815	9,6	7 396	0,1	0,3	4,1	5 478	0,4	19 476	4,9	0,2	3,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	4 609	3,7	10 057	2,2	2,3	2,2	18 714	1,9	40 341	0,4	2,4	2,2
DAENEMARK	6 820	3,2	13 717	5,5	3,1	2,0	25 458	4,4	52 926	0,1	3,1	2,1
FRANKREICH	12 935	5,5	26 904	4,3	6,1	2,1	41 653	0,9	96 272	2,6	5,7	2,3
GRIECHENLAND	2 418	2,8	6 299	9,9	1,4	2,6	11 108	3,0	29 194	4,1	1,7	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	16 282	3,8	36 281	10,9	8,2	2,2	54 811	1,7	130 478	7,3	7,8	2,4
IRLAND, REPUBLIK	449	14,2	1 117	4,0	0,3	2,5	2 270	19,9	5 717	26,0	0,3	2,5
ITALIEN	12 029	20,1	26 938	15,2	6,1	2,2	48 595	5,8	115 108	4,4	6,8	2,4
LUXEMBURG	780	5,2	1 650	37,3	0,4	2,1	3 227	6,0	8 062	11,0	0,5	2,5
NIEDERLANDE	15 077	1,3	31 007	0,1	7,0	2,1	61 622	2,5	135 674	1,7	8,1	2,2
PORTUGAL	689	34,0	1 739	17,6	0,4	2,5	2 554	6,2	7 281	11,6	0,4	2,9
SPANIEN	3 390	3,1	7 985	1,7	1,8	2,4	13 100	5,3	33 112	6,0	2,0	2,5
ZUSAMMEN	75 478	3,3	163 654	1,1	37,0	2,2	283 112	2,4	654 165	0,5	38,9	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	2 894	8,8	6 270	13,3	1,4	2,2	10 193	10,0	22 271	3,0	1,3	2,2
ISLAND	431	27,1	1 064	13,4	0,2	2,5	1 643	32,5	4 613	17,6	0,3	2,8
NORWEGEN	2 374	5,9	5 056	2,5	1,1	2,1	10 682	4,7	23 122	0,8	1,4	2,2
OESTERREICH	11 727	2,2	24 222	4,5	5,5	2,1	39 891	4,4	90 817	4,1	5,4	2,3
SCHWEDEN	11 053	1,9	21 597	2,7	4,9	2,0	34 572	2,7	68 529	6,5	4,1	2,0
SCHWEIZ	12 849	0,2	28 436	5,0	6,4	2,2	43 300	3,3	97 431	0,3	5,8	2,3
ZUSAMMEN	41 328	0,7	86 645	4,9	19,6	2,1	140 281	0,9	306 783	0,1	18,3	2,2
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	405	44,1	977	6,7	0,2	2,4	1 648	7,8	4 914	7,7	0,3	3,0
JUGOSLAWIEN	5 659	18,8	12 877	33,4	2,9	2,3	28 621	18,3	64 230	23,9	3,8	2,2
POLEN	1 463	9,5	6 379	18,4	1,4	4,4	6 821	14,2	30 445	16,9	1,8	4,5
RUMAENIEN	311	25,9	1 454	36,3	0,3	4,7	1 204	8,3	6 723	26,1	0,4	5,6
SOWJETUNION	814	30,4	3 183	24,2	0,7	3,9	2 214	2,0	8 371	5,3	0,5	3,8
TSCHECHOSLOWAKEI	1 543	15,6	3 599	1,1	0,8	2,3	4 863	2,5	14 366	3,1	0,9	2,9
TUERKEI	2 450	10,7	6 891	29,2	1,6	2,8	10 821	7,1	34 985	32,2	2,1	3,2
UNGARN	2 436	0,5	7 556	5,1	1,7	3,1	8 131	5,2	25 876	12,9	1,5	3,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	479	41,1	1 249	19,5	0,3	2,6	1 649	41,7	4 512	35,9	0,3	2,7
ZUSAMMEN	15 560	8,7	44 165	18,0	10,0	2,8	66 072	5,6	194 424	15,9	11,6	2,9
EUROPA ZUSAMMEN	132 366	2,6	294 464	0,1	66,6	2,2	489 465	2,4	1 155 372	2,1	68,7	2,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	583	19,4	1 897	4,5	0,4	3,3	2 366	6,2	6 979	2,6	0,4	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 056	4,5	7 748	11,5	1,8	3,8	8 242	13,6	30 598	10,5	1,8	3,7
ZUSAMMEN	2 639	8,3	9 645	10,0	2,2	3,7	10 608	12,1	37 577	8,3	2,2	3,5
ASIEN												
ISRAEL	3 138	1,1	8 016	0,3	1,8	2,6	11 488	10,4	28 667	8,0	1,7	2,5
JAPAN	5 484	16,8	13 321	5,7	3,0	2,4	23 341	2,8	52 264	0,7	3,1	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	6 083	10,5	22 114	6,5	5,0	3,6	21 961	19,3	84 564	12,6	5,0	3,9
ZUSAMMEN	14 705	0,3	43 451	1,8	9,8	3,0	56 790	9,5	165 495	8,3	9,8	2,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 231	22,1	2 605	33,4	0,6	2,1	3 945	19,3	8 045	21,2	0,5	2,0
BRASILIEN	1 268	25,6	3 603	29,7	0,8	2,8	4 763	4,2	13 199	12,2	0,8	2,8
CHILE	291	19,4	650	40,4	0,1	2,2	778	13,7	1 905	19,8	0,1	2,4
KANADA	3 251	11,4	6 560	11,7	1,5	2,0	9 281	12,0	20 678	6,7	1,2	2,2
MEXIKO	701	47,9	1 510	12,7	0,3	2,2	1 602	1,1	3 682	7,7	0,2	2,3
USA	31 909	10,9	68 699	6,2	15,5	2,2	102 654	1,0	238 601	2,3	14,2	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 067	0,4	3 201	3,8	0,7	3,0	3 075	0,1	8 771	1,2	0,5	2,9
ZUSAMMEN	39 718	5,5	86 828	0,2	19,6	2,2	126 098	1,2	294 881	0,3	17,5	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 937	23,0	4 366	22,7	1,0	2,3	6 115	20,0	13 919	17,3	0,8	2,3
NEUSEELAND	257	21,9	563	27,2	0,1	2,2	719	17,8	1 601	13,5	0,1	2,2
OZEANIEN	84	12,5	189	2,2	0,0	2,3	342	25,3	1 147	80,1	0,1	3,4
ZUSAMMEN	2 278	22,6	5 118	22,5	1,2	2,2	7 176	18,4	16 667	13,8	1,0	2,3
OHNE ANGABE	1 025	10,0	2 619	21,1	0,6	2,6	4 248	10,7	10 739	18,8	0,6	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN	192 731	2,4	442 125	0,4	17,0	2,3	694 385	0,1	1 680 731	0,1	18,1	2,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	894 125	1,0	2 604 146	2,4	100,0	2,9	3 295 395	0,2	9 272 253	0,6	100,0	2,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAI 1987					JAN. - MAI 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 981 457	5,1	10 692 025	0,0	82,6	2,7	14 182 257	3,2	36 671 697	1,9	81,9	2,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 700	7,9	24 287	8,4	0,2	3,6	21 187	1,2	66 351	10,2	0,1	3,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	35 743	2,0	73 445	4,8	3,3	2,1	126 457	3,2	258 339	2,1	3,2	2,0
DAENEMARK	51 025	1,3	91 101	5,9	4,1	1,8	165 225	2,0	302 532	2,9	3,8	1,8
FRANKREICH	69 052	0,2	125 901	1,4	5,7	1,8	217 439	2,3	433 230	4,0	5,4	2,0
GRIECHENLAND	7 733	10,1	18 090	9,7	0,8	2,3	33 695	5,3	83 476	6,5	1,0	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	111 397	0,5	234 454	5,9	10,5	2,1	360 523	3,0	771 841	0,7	9,6	2,1
IRLAND REPUBLIK	2 200	3,1	5 282	9,2	0,2	2,4	9 917	2,5	24 556	11,2	0,3	2,5
ITALIEN	55 071	18,9	108 449	12,7	4,9	2,0	217 135	8,0	446 233	7,1	5,6	2,1
LUXEMBURG	5 051	9,4	12 713	11,2	0,6	2,5	20 703	5,3	53 283	7,9	0,7	2,6
NIEDERLANDE	125 569	1,9	263 452	2,4	11,8	2,1	496 379	6,8	1 047 017	5,5	13,1	2,1
PORTUGAL	3 245	29,2	7 031	24,4	0,3	2,2	12 684	0,7	30 386	9,6	0,4	2,4
SPANIEN	17 753	16,3	36 267	8,6	1,6	2,0	65 882	5,6	143 799	5,4	1,8	2,2
ZUSAMMEN	483 839	2,9	976 185	1,6	43,9	2,0	1 726 039	4,2	3 594 692	3,6	44,8	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	13 468	5,4	25 270	4,5	1,1	1,9	46 681	5,9	91 704	2,4	1,1	2,0
ISLAND	1 339	16,7	3 096	2,8	0,1	2,3	6 871	5,3	17 322	51,7	0,2	2,5
NORWEGEN	18 051	7,6	31 297	11,8	1,4	1,7	72 476	9,7	132 768	6,3	1,7	1,8
OESTERREICH	57 156	5,4	106 650	4,2	4,8	1,9	171 470	2,7	350 905	4,0	4,4	2,0
SCHWEDEN	68 041	9,9	105 228	12,2	4,7	1,5	213 602	3,1	344 578	2,4	4,3	1,6
SCHWEIZ	60 966	0,9	125 988	1,6	5,7	2,1	199 639	3,1	420 404	1,4	5,2	2,1
ZUSAMMEN	219 021	2,1	397 529	4,2	17,9	1,8	710 739	0,1	1 357 681	0,7	16,9	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 148	13,7	3 294	7,1	0,1	2,9	4 584	4,6	13 210	3,5	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	15 248	21,1	34 251	20,3	1,5	2,2	66 252	13,5	153 240	16,2	1,9	2,3
POLEN	5 877	2,2	24 396	2,1	1,1	4,2	26 200	4,1	138 785	6,9	1,7	5,3
RUMAENIEN	763	0,7	2 976	0,4	0,1	3,9	3 608	8,1	14 711	4,7	0,2	4,1
SONJETUNION	3 846	62,5	13 568	49,7	0,6	3,5	10 875	18,8	33 241	16,1	0,4	3,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 880	14,1	10 698	3,0	0,5	2,2	15 942	7,1	41 510	9,7	0,5	2,6
TUERKEI	6 702	8,3	16 898	11,6	0,8	2,5	31 201	0,4	82 338	10,0	1,0	2,6
UNGARN	6 395	10,8	17 323	1,9	0,8	2,7	22 243	6,4	60 925	4,9	0,8	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 195	9,3	9 027	12,6	0,4	2,2	16 959	7,2	38 705	7,5	0,5	2,3
ZUSAMMEN	49 054	9,6	132 431	9,4	6,0	2,7	197 864	4,6	576 635	9,9	7,2	2,9
EUROPA ZUSAMMEN	751 914	1,8	1 506 145	1,4	67,7	2,0	2 634 642	3,1	5 529 008	3,5	68,9	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 970	5,2	9 110	3,9	0,4	2,3	14 541	1,1	32 888	0,2	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 259	6,8	22 062	1,0	1,0	3,0	31 652	6,4	91 643	11,0	1,1	2,9
ZUSAMMEN	11 229	2,9	31 172	1,8	1,4	2,8	46 193	5,6	124 351	8,3	1,6	2,7
ASIEN												
ISRAEL	9 628	15,5	22 704	9,6	1,0	2,4	34 132	6,8	77 454	6,4	1,0	2,3
JAPAN	48 069	8,3	85 390	4,9	3,8	1,8	179 998	1,7	314 377	1,5	3,9	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	31 457	5,7	78 444	10,3	3,5	2,5	124 680	6,3	310 350	15,2	3,9	2,5
ZUSAMMEN	89 154	3,6	186 538	1,6	8,4	2,1	338 810	2,3	702 181	8,6	8,8	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 798	32,1	8 572	27,1	0,4	2,3	11 680	26,7	24 423	24,4	0,3	2,1
BRASILIEN	6 078	2,2	14 891	5,6	0,7	2,4	18 810	11,3	47 187	4,6	0,6	2,5
CHILE	926	0,2	2 051	14,9	0,1	2,2	2 790	9,4	6 285	10,4	0,1	2,3
KANADA	15 531	6,1	30 467	5,1	1,4	2,0	46 989	12,1	95 870	9,3	1,2	2,0
MEXIKO	2 473	13,2	6 062	18,9	0,3	2,5	6 675	18,4	15 512	10,5	0,2	2,3
USA	188 289	14,6	376 344	11,7	16,9	2,0	602 533	2,0	1 273 532	0,9	15,9	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 273	9,6	13 964	5,9	0,6	2,2	18 946	1,7	44 019	2,1	0,5	2,3
ZUSAMMEN	223 368	10,9	452 351	8,4	20,3	2,0	708 423	3,7	1 506 828	0,7	18,8	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	9 424	12,3	17 865	17,9	0,8	1,9	27 823	13,9	53 556	16,0	0,7	1,9
NEUSEELAND	916	20,5	1 955	25,4	0,1	2,1	2 680	10,9	5 513	14,5	0,1	2,1
OZEANIEN	523	40,9	1 108	9,7	0,0	2,1	1 354	58,1	3 321	31,0	0,0	2,5
ZUSAMMEN	10 863	15,0	20 928	18,3	0,9	1,9	31 857	17,4	62 390	16,9	0,8	2,0
OHNE ANGABE	12 361	22,9	27 089	20,6	1,2	2,2	47 122	10,7	97 548	15,3	1,2	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	1 098 889	3,6	2 224 223	0,4	17,2	2,0	3 807 047	0,8	8 022 306	0,9	17,9	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 087 046	4,8	12 940 535	0,1	100,0	2,5	18 010 491	2,7	44 760 354	1,7	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1987						JAN. - MAI, 1987									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN							
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)				
		ANZAHL		%				ANZAHL		%			TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	5 134	508	4,5	18 792	395	1,2	88,0	3,7	18 152	033	3,9	66 945	892	2,4	87,5	3,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7 681		5,5	33 872		13,0	0,2	4,4	24 666		2,3	91 232		13,3	0,1	3,7
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	38 866		1,4	83 238		2,3	3,3	2,1	139 371		4,9	306 679		5,1	3,3	2,2
DAENEMARK	57 497		0,7	114 760		2,0	4,5	2,0	190 624		1,3	409 251		1,1	4,3	2,1
FRANKREICH	81 428		0,1	153 726		1,1	6,1	1,9	247 739		3,1	522 828		6,7	5,5	2,1
GRIECHENLAND	8 000		11,8	18 974		9,8	0,7	2,4	34 663		5,9	87 552		6,1	0,9	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	117 138		1,8	254 472		3,5	10,0	2,2	378 665		3,6	843 772		2,7	8,9	2,2
IRLAND, REPUBLIK	2 414		6,7	5 659		11,2	0,2	2,3	11 045		5,3	27 053		13,7	0,3	2,4
ITALIEN	56 250		18,7	112 098		11,6	4,4	2,0	222 428		7,9	464 169		6,2	4,9	2,1
LUXEMBURG	5 283		10,9	13 936		9,1	0,5	2,6	22 174		6,8	59 987		9,5	0,6	2,7
NIEDERLANDE	149 067		1,1	392 031		3,4	15,4	2,6	615 593		9,2	1 681 965		2,9	17,8	2,7
PORTUGAL	3 354		26,4	8 893		21,9	0,3	2,6	13 315		1,2	38 113		14,9	0,4	2,9
SPANIEN	18 554		15,4	39 401		8,1	1,6	2,1	69 341		6,6	159 150		8,2	1,7	2,3
ZUSAMMEN	537 851		3,1	1 196 888		0,7	47,2	2,2	1 944 958		5,5	4 602 519		6,1	48,6	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	14 335		4,2	27 324		5,6	1,1	1,9	48 637		5,4	96 686		2,2	1,0	2,0
ISLAND	1 420		13,4	3 573		0,7	0,1	2,5	7 038		48,0	18 165		47,2	0,2	2,6
NORWEGEN	18 656		6,7	32 480		11,3	1,3	1,7	74 461		9,6	137 873		6,8	1,5	1,9
OESTERREICH	56 520		5,4	112 747		4,5	4,4	1,9	176 321		2,7	373 472		5,2	3,9	2,1
SCHWEDEN	72 030		10,1	112 847		12,6	4,4	1,6	224 106		2,6	375 747		1,2	4,0	1,7
SCHWEIZ	62 963		1,2	135 749		0,2	5,3	2,2	207 474		3,2	460 230		2,2	4,9	2,2
ZUSAMMEN	227 924		2,1	424 420		3,9	16,7	1,9	738 037		0,3	1 462 173		1,5	15,4	2,0
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 260		18,3	3 772		13,4	0,1	3,0	4 766		3,2	14 308		1,2	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	15 719		19,2	35 318		15,8	1,4	2,2	68 106		13,3	159 370		14,4	1,7	2,3
POLEN	7 037		3,9	42 349		4,8	1,7	6,0	32 408		0,2	256 016		19,3	2,7	7,9
RUMAENIEN	796		0,8	3 385		1,6	0,1	4,3	3 684		9,1	15 772		3,6	0,2	4,3
SOEWJETUNION	3 866		51,7	13 635		36,4	0,5	3,5	11 359		15,1	35 775		13,3	0,4	3,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 278		15,0	12 149		7,1	0,5	2,3	17 445		10,5	46 991		11,2	0,5	2,7
TUERKEI	7 292		10,7	18 627		8,3	0,7	2,6	32 826		0,0	88 845		7,2	0,9	2,7
UNGARN	6 786		11,4	18 562		2,9	0,7	2,7	23 500		7,7	65 083		1,7	0,7	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 458		12,7	9 538		24,9	0,4	2,1	18 678		8,7	44 573		5,2	0,5	2,4
ZUSAMMEN	52 492		8,6	157 335		6,4	6,2	3,0	212 772		5,0	726 733		12,2	7,7	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	818 267		1,9	1 778 643		0,9	70,1	2,2	2 895 767		4,0	6 791 425		5,7	71,8	2,3
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 170		7,8	9 797		2,0	0,4	2,3	15 437		3,9	35 510		2,9	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 674		7,5	23 822		5,6	0,9	3,1	33 567		8,2	101 025		10,5	1,1	3,0
ZUSAMMEN	11 844		2,6	33 619		4,6	1,3	2,8	49 004		4,7	136 539		7,3	1,4	2,8
ASIEN																
ISRAEL	9 915		13,4	23 429		9,0	0,9	2,4	35 511		6,6	83 560		3,5	0,9	2,4
JAPAN	48 779		8,4	86 815		5,1	3,4	1,8	187 705		1,9	327 841		1,4	3,5	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	32 290		6,8	81 333		12,9	3,2	2,5	129 359		6,0	328 064		15,3	3,5	2,5
ZUSAMMEN	90 984		2,9	191 577		3,0	7,5	2,1	352 575		2,0	739 465		8,3	7,5	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	4 059		29,4	9 170		24,1	0,4	2,3	13 481		21,4	28 834		17,2	0,3	2,1
BRASILIEN	6 326		3,9	15 743		8,2	0,6	2,5	20 290		10,2	52 263		3,1	0,6	2,6
CHILE	1 188		20,0	2 488		2,9	0,1	2,1	3 397		4,4	7 658		10,5	0,1	2,3
KANADA	17 805		5,6	34 706		4,9	1,4	1,9	52 320		10,8	107 821		7,1	1,1	2,1
MEXIKO	2 672		17,5	6 668		27,1	0,3	2,5	7 067		16,3	17 608		2,7	0,2	2,5
USA	195 009		14,0	393 527		11,6	15,5	2,0	626 162		1,9	1 343 009		1,2	14,2	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 550		11,1	15 129		7,7	0,6	2,3	19 998		2,6	48 374		1,3	0,5	2,4
ZUSAMMEN	233 609		10,5	477 431		8,5	18,8	2,0	742 715		3,4	1 605 467		0,0	17,0	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	12 029		8,9	21 907		15,2	0,9	1,8	36 018		11,6	68 504		14,6	0,7	1,9
NEUSEELAND	1 299		17,2	2 559		21,1	0,1	2,0	3 812		7,0	7 329		10,8	0,1	1,9
OZEANIEN	547		40,4	1 175		13,0	0,0	2,1	1 491		54,9	3 523		29,7	0,0	2,4
ZUSAMMEN	13 875		11,5	25 641		15,7	1,0	1,8	41 321		14,2	79 356		15,1	0,8	1,9
OHNE ANGABE	13 248		24,6	30 567		20,0	1,2	2,3	50 199		10,7	112 244		17,7	1,2	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	1 181 827		3,6	2 537 478		0,5	11,9	2,1	4 131 581		1,6	9 464 496		2,7	12,4	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 324 016		4,3	21 363 745		1,2	100,0	3,4	22 308 280		3,6	76 501 620		2,5	100,0	3,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	MAI 1987										JAN. - MAI. 1987			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT						BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	%
ANZAHL		%		ANZAHL										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 038	3 852	95,4	2,7	150 005	143 667	95,8	1,1	35,1	36,6	17,6	25,8		
HAMBURG	308	277	89,9	5,1	20 334	19 301	94,9	2,2	48,5	51,1	38,0	40,1		
NIEDERSACHSEN	5 792	5 336	92,1	0,1	205 074	188 606	92,0	1,4	38,3	41,7	26,1	32,5		
BREMEN	85	84	98,8	1,2	5 539	5 441	98,2	2,4	52,1	53,1	39,2	40,0		
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 972	5 943	99,5	3,0	223 734	221 145	98,8	0,1	42,8	43,4	33,4	34,7		
HESSEN	4 372	4 208	96,2	1,7	184 293	169 057	91,7	0,4	42,8	46,7	32,9	38,3		
RHEINLAND-PFALZ	4 150	4 108	99,0	0,2	147 583	145 487	98,6	2,1	35,6	36,1	22,9	25,7		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 493	7 326	97,8	2,7	266 000	254 767	95,8	2,2	41,0	43,0	31,0	34,0		
BAYERN	14 839	14 411	97,1	0,8	504 751	483 726	95,8	2,4	36,6	38,4	29,2	31,8		
SAARLAND	292	274	93,8	7,0	10 320	9 771	94,7	4,8	38,6	40,8	31,2	33,8		
BERLIN (WEST)	368	368	100,0	1,1	29 086	28 654	98,5	4,4	69,6	70,6	51,1	52,5		
BUNDESGBIET	47 709	46 187	96,8	0,6	1 746 719	1 669 622	95,6	1,3	39,5	41,4	29,0	32,9		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.- 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.- 3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.- 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987										JAN. MAI 1987	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER ANGE- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER ANGE- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		INSGESAMT 1)	GEOFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT					
	ANZAHL	%		ANZAHL				%				

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	809	799	98,8	0,4	46 492	45 034	96,9	0,5	50,8	52,5	33,1	36,6
GASTHOEFE	455	445	97,8	2,0	10 384	9 909	95,4	1,8	35,6	37,4	20,4	22,9
PENSIONEN	1 353	1 318	97,4	2,3	31 834	30 057	94,4	2,4	56,3	59,6	27,4	33,7
HOTELS GARNIS	1 169	1 143	97,8	2,7	25 037	24 033	96,0	2,3	52,0	54,3	24,9	30,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 786	3 705	97,9	2,0	113 747	109 033	95,9	1,1	51,2	53,5	28,5	33,3
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	185	183	98,9	4,6	11 577	11 369	98,2	11,0	60,3	61,4	41,4	45,3
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 490	1 490	100,0	34,0	40,9	40,9	36,3	36,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	319	312	97,8	8,7	13 052	12 617	96,7	4,1	53,6	55,4	32,2	34,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	44	43	97,7	5,5	4 216	4 044	95,9	17,5	44,4	46,2	20,9	23,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	551	541	98,2	5,7	30 335	29 520	97,3	4,0	54,2	55,7	34,3	36,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	499	497	99,6	0,8	70 232	68 493	97,5	1,7	87,8	90,2	80,9	85,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 836	4 743	98,1	1,0	214 314	207 046	96,6	0,5	63,6	65,9	46,5	51,8

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	457	449	98,2	0,9	30 142	29 146	96,7	4,5	34,5	36,2	33,8	35,8
GASTHOEFE	344	334	97,1	1,2	8 540	7 927	92,8	1,1	22,0	24,0	20,7	22,9
PENSIONEN	824	808	98,1	0,7	15 890	15 371	96,7	0,8	29,0	30,4	29,1	31,0
HOTELS GARNIS	1 071	1 054	98,4	7,3	18 979	18 350	96,7	4,9	23,5	24,7	24,8	26,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 696	2 645	98,1	2,8	73 551	70 794	96,3	0,7	29,0	30,6	28,9	31,0
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	183	177	96,7	0,0	11 098	10 374	93,5	3,5	46,6	49,8	42,6	46,4
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	425	416	97,9	8,3	13 816	13 166	95,3	7,2	20,3	21,4	27,9	29,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	682	664	97,4	4,9	31 970	29 867	93,4	1,3	31,5	33,8	33,1	35,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	69	66	95,7	5,7	8 411	8 242	98,0	1,5	84,7	86,4	79,0	81,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 447	3 375	97,9	1,5	113 932	108 903	95,6	1,0	33,8	35,7	33,8	36,2

KNEIPPKURORTE

HOTELS	341	336	98,5	1,2	16 311	15 838	97,1	0,9	41,1	42,3	29,7	33,1
GASTHOEFE	296	292	98,6	5,2	6 091	5 894	96,8	2,3	24,3	25,1	18,3	20,1
PENSIONEN	441	432	98,0	5,5	8 911	8 525	95,7	4,7	42,8	44,7	29,1	31,9
HOTELS GARNIS	316	311	98,4	6,0	6 279	6 040	96,2	3,5	37,0	38,5	22,4	24,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 394	1 371	98,4	4,5	37 592	36 297	96,6	2,5	38,1	39,5	26,5	29,2
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	80	80	100,0	3,9	5 286	5 221	98,8	4,5	46,9	47,5	37,0	39,2
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	199	193	97,0	5,9	7 331	7 027	95,9	1,4	22,5	23,5	20,4	21,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	317	310	97,8	3,1	16 428	15 793	96,1	0,1	35,9	37,4	26,6	28,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	124	123	99,2	2,4	13 347	13 164	98,6	3,1	80,0	81,1	71,3	73,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 835	1 804	98,3	4,1	67 367	65 254	96,9	2,0	45,8	47,4	35,4	38,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		MAI 1987								JAN. - MAI 1987			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%		ANZAHL		%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
	HOTELS	1 607	1 584	98,6	0,2	92 945	90 018	96,9	1,5	43,8	45,5	32,7	35,7
	GASTHOEFE	1 095	1 071	97,8	2,6	25 015	23 730	94,9	1,0	28,2	29,9	20,0	22,2
	PENSIONEN	2 618	2 558	97,7	1,9	56 635	53 953	95,3	1,9	46,5	49,0	28,1	32,6
	HOTELS GARNIS	2 556	2 508	98,1	5,1	50 295	48 423	96,3	3,4	39,4	41,2	24,6	28,3
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 876	7 721	98,0	2,7	224 890	216 124	96,1	0,8	41,8	43,7	28,3	31,8
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	448	440	98,2	2,6	27 961	26 964	96,4	3,8	52,3	54,2	41,0	44,5
	FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 360	2 360	100,0	19,1	35,2	35,2	37,1	37,3
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	943	921	97,7	5,1	34 199	32 810	95,9	4,1	33,5	34,9	27,9	29,4
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	154	149	96,8	3,9	14 213	13 046	91,8	8,0	38,9	42,4	24,3	27,2
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 550	1 515	97,7	3,4	78 733	75 180	95,5	2,0	41,2	43,2	32,2	34,6
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	692	686	99,1	1,6	91 990	89 899	97,7	1,0	86,4	88,5	79,3	83,2
	BETRIEBE ZUSAMMEN	10 118	9 922	98,1	1,8	395 613	381 203	96,4	0,2	52,0	54,2	41,0	44,9
SEEBAEDER													
	HOTELS	271	256	94,5	0,4	16 738	15 929	95,2	1,3	36,3	38,1	18,6	24,6
	GASTHOEFE	120	110	91,7	3,8	3 500	2 937	83,9	0,7	26,0	31,3	10,5	17,2
	PENSIONEN	660	558	84,5	0,7	16 346	13 957	85,4	2,9	29,0	34,0	11,6	22,7
	HOTELS GARNIS	971	898	92,5	6,5	21 324	19 564	91,7	2,8	26,7	29,2	10,1	18,2
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 022	1 822	90,1	3,2	57 908	52 387	90,5	0,1	30,1	33,3	13,0	21,5
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	233	222	95,3	3,9	26 361	24 625	93,4	1,0	45,3	48,6	24,9	43,3
	FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	10 213	10 213	100,0	0,0	40,6	40,9	16,1	19,7
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 042	1 907	93,4	2,3	57 906	53 752	92,8	1,4	28,0	30,2	12,0	19,7
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	27	27	100,0	8,0	4 583	4 531	98,9	3,9	57,2	57,9	19,3	28,8
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 306	2 160	93,7	2,3	99 063	93 121	94,0	0,9	35,3	37,6	16,1	25,8
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	23	23	100,0	0,0	4 092	3 955	96,7	0,3	81,6	84,4	80,0	85,4
	BETRIEBE ZUSAMMEN	4 351	4 005	92,0	2,7	161 063	149 463	92,8	0,5	34,6	37,3	16,5	26,4
LUFTKURORTE													
	HOTELS	1 126	1 093	97,1	1,9	54 903	52 193	95,1	1,1	35,7	37,8	27,0	29,5
	GASTHOEFE	1 433	1 392	97,1	5,0	32 843	31 275	95,2	4,0	22,0	23,3	14,8	16,4
	PENSIONEN	1 614	1 558	96,5	3,3	29 936	28 321	94,6	2,2	24,9	26,4	18,2	20,9
	HOTELS GARNIS	1 485	1 444	97,2	6,3	27 261	25 972	95,3	5,3	22,1	23,3	19,9	22,2
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 658	5 487	97,0	4,3	144 943	137 761	95,0	2,8	27,8	29,4	21,1	23,4
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	303	298	98,3	7,6	21 575	20 792	96,4	8,8	45,0	46,9	38,9	41,5
	FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 280	6 280	100,0	0,5	39,6	39,6	42,0	42,6
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	766	741	96,7	6,3	32 065	29 999	93,6	3,6	17,4	18,6	19,6	21,5
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	187	184	98,4	0,5	18 760	18 457	98,1	1,3	42,4	43,6	24,1	25,8
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 266	1 233	97,4	5,7	78 680	72 528	95,8	4,3	32,3	33,8	27,9	30,1
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	62	62	100,0	0,0	8 717	8 656	99,3	0,1	85,8	86,4	77,4	79,6
	BETRIEBE ZUSAMMEN	6 986	6 782	97,1	2,6	229 340	218 945	95,5	0,5	31,5	33,1	25,4	27,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1987										JAN. - MAI 1987		
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5) ANGE- BOTE- MEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- MEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- MEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL										%	ANZAHL	%	
ERHOLUNGSORTE													
HOTELS	982	959	97,7	2,0	40 676	39 163	96,3	1,5	35,4	36,8	22,9	25,4	
GASTHOEFE	2 019	1 971	97,6	1,4	46 619	44 435	95,3	0,1	25,0	26,5	14,9	16,7	
PENSIONEN	1 081	1 022	94,5	2,2	22 351	20 724	92,7	0,8	24,7	26,8	16,1	20,1	
HOTELS GARNIS	855	813	95,1	4,0	15 584	14 681	94,2	1,8	23,2	24,7	16,2	19,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 937	4 765	96,5	1,3	125 230	119 003	95,0	0,1	28,1	29,7	17,9	20,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	305	296	97,0	16,5	21 205	20 322	95,8	14,1	44,6	47,0	34,6	38,7	
FERIENZENTREN	13	12	92,3	0,0	6 607	6 353	96,2	0,2	26,2	27,3	16,9	20,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	558	519	93,0	7,5	25 873	24 239	93,7	0,6	23,8	25,4	18,7	24,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	173	169	97,7	0,0	12 319	11 920	96,8	1,0	41,2	42,6	22,0	24,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 049	996	94,9	8,5	66 004	62 834	95,2	3,7	34,0	35,8	24,2	28,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	48	46	95,8	2,2	6 146	5 914	96,2	1,8	82,4	85,9	77,7	82,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 034	5 807	96,2	0,2	197 380	187 751	95,1	1,3	31,8	33,5	21,8	25,3	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	5 537	5 462	98,6	1,1	306 980	298 192	97,1	3,5	42,2	43,5	31,8	33,6	
GASTHOEFE	7 591	7 384	97,3	0,8	158 727	150 826	95,0	0,3	25,7	27,1	18,0	20,0	
PENSIONEN	1 793	1 712	95,5	2,1	37 430	35 203	94,1	0,4	30,3	32,3	19,6	23,5	
HOTELS GARNIS	3 223	3 140	97,4	0,2	113 193	109 063	96,4	0,5	43,2	44,8	34,3	36,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 144	17 699	97,5	0,2	616 330	593 284	96,3	1,9	37,4	38,9	27,9	30,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	783	762	97,4	29,8	57 408	54 376	94,7	22,0	41,9	44,3	34,7	38,7	
FERIENZENTREN	13	12	92,3	7,7	6 357	6 319	99,4	0,4	25,0	25,2	25,9	26,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	689	624	90,6	8,0	24 548	22 362	91,1	3,5	21,6	23,7	13,6	17,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	519	501	96,5	1,0	50 063	47 422	94,7	2,3	47,0	49,6	24,9	28,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 004	1 900	94,8	12,8	138 376	130 479	94,3	7,8	39,3	41,8	26,9	30,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	73	73	100,0	5,2	8 647	8 507	98,4	2,1	88,8	90,5	83,0	85,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 221	19 672	97,3	0,9	763 353	732 270	95,9	2,6	38,3	40,0	28,4	31,0	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	9 523	9 354	98,2	0,6	512 242	495 495	96,7	2,4	41,1	42,6	30,3	32,7	
GASTHOEFE	12 258	11 928	97,3	1,5	266 704	253 203	94,9	0,5	25,4	26,8	17,1	19,1	
PENSIONEN	7 766	7 409	95,4	2,2	162 698	152 158	93,5	1,0	34,0	36,5	21,0	25,8	
HOTELS GARNIS	9 090	8 803	96,8	3,6	227 657	217 703	95,6	1,6	36,9	38,7	26,9	30,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	38 637	37 494	97,0	1,6	1 169 301	1 118 555	95,7	0,5	35,7	37,4	25,3	28,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 072	2 019	97,4	13,5	154 510	147 079	95,2	11,1	45,2	47,6	34,7	40,9	
FERIENZENTREN	45	43	95,6	2,3	31 817	31 525	99,1	1,3	33,9	34,3	24,8	27,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 998	4 712	94,3	2,8	174 591	163 162	93,5	1,4	25,6	27,4	17,6	22,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 060	1 030	97,2	0,8	96 938	92 376	95,3	2,1	44,8	47,1	24,0	27,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	8 175	7 804	95,5	4,8	457 856	434 142	94,8	3,7	36,8	38,9	25,2	30,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	898	890	99,1	1,5	119 592	116 931	97,8	0,6	86,2	88,2	79,4	83,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	47 710	46 188	96,8	0,6	1 746 749	1 669 632	95,6	1,3	39,5	41,4	29,0	32,9	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Mai 1987					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl					8	
Hotels	9 523	9 354	196	x	x	x
Gasthöfe	12 258	11 928	205	x	x	x
Pensionen	7 766	7 409	536	1 730	1,9	6,9
Hotels Garnis	9 090	8 803	653	2 671	3,0	4,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	38 637	37 494	1 590	9 300	10,4	3,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 072	2 019	720	18 755	20,9	7,1
Ferienzentren	45	43	28	5 673	6,3	0,4
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 998	4 712	4 509	42 961	48,0	5,3
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 060	1 030	737	12 860	14,4	2,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 175	7 804	5 994	80 249	89,6	4,8
Sanatorien, Kurkrankenh. .	898	890	2	5	0,0	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 710	46 188	7 586	89 554	100	4,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	MAI 1987					JAN. - MAI. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	24 091	41,5-	94 769	33,2-	3,9	34 341	23,6-	145 840	9,9-	4,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 745	20,3-	9 324	8,6-	2,5	5 864	5,6-	15 666	8,1-	2,7
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	27 836	39,4-	104 093	31,6-	3,7	40 205	21,4-	161 506	8,5-	4,0
HAMBURG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN	38 214	38,1-	229 483	23,6-	6,0	85 558	16,8-	510 350	4,6-	6,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 157	10,5-	11 334	10,9-	2,7	9 018	16,6	33 437	24,3	3,7
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	42 371	36,1-	240 817	23,1-	5,7	94 576	14,4-	543 787	3,2-	5,7
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	19 652	45,8-	56 472	42,6-	2,9	57 332	3,0	156 209	4,1-	2,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 801	27,6-	19 783	25,1-	2,9	15 987	8,5	44 859	4,8-	2,8
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	26 453	42,1-	76 255	38,9-	2,9	73 319	4,1	201 068	4,2-	2,7
HESSEN	25 255	30,3-	74 010	42,4-	2,9	47 772	8,6-	157 082	27,1-	3,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 965	5,5-	6 508	18,0-	2,2	4 717	5,5-	11 456	10,1-	2,4
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	28 220	28,3-	80 518	41,0-	2,9	52 489	8,3-	168 538	26,2-	3,2
RHEINLAND-PFALZ	18 885	51,4-	59 083	54,0-	3,1	44 092	31,3-	140 586	40,9-	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 868	20,3-	33 928	31,6-	3,1	17 536	2,3-	56 629	14,2-	3,2
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	29 753	43,3-	93 011	47,7-	3,1	61 628	24,9-	197 215	35,1-	3,2
BADEN-WUERTTEMBERG	28 989	49,2-	97 791	50,6-	3,4	67 076	22,9-	243 072	28,8-	3,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 023	14,0-	20 930	25,4-	2,1	15 808	11,4-	38 156	20,3-	2,4
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	39 012	43,3-	118 721	47,5-	3,0	82 884	20,9-	281 228	27,8-	3,4
BAYERN	40 722	45,3-	134 082	52,2-	3,3	96 153	17,3-	420 754	21,0-	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 465	10,0-	19 901	10,1-	2,1	16 803	3,8	48 796	8,8	2,9
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	50 187	40,9-	153 983	49,2-	3,1	112 956	14,7-	469 550	18,7-	4,2
SAARLAND	768	51,7-	2 412	19,7-	3,1	1 230	36,4-	4 039	1,6	3,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130	45,8-	301	23,0-	2,3	170	48,3-	372	37,8-	2,2
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	898	51,0-	2 713	20,0-	3,0	1 400	38,1-	4 411	3,6-	3,2
BERLIN (WEST)	1 799	27,6-	6 088	31,0-	3,4	3 788	5,0	16 518	22,8	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 203	79,8	3 740	76,0	3,1	1 763	81,0	5 710	77,1	3,2
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	3 002	4,8-	9 828	10,2-	3,3	5 551	21,1	22 228	33,3	4,0
BUNDESGBIET	199 375	43,2-	756 859	41,4-	3,8	439 125	17,2-	1 799 211	18,5-	4,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 788	15,8-	126 501	21,2-	2,5	88 357	0,7	256 267	3,3-	2,9
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	249 163	39,3-	883 360	39,2-	3,5	527 482	14,7-	2 055 478	16,9-	3,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAEZTEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAY 1987					JAN. - MAY 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	199 375	43,2-	756 859	41,4-	85,7	3,8	439 125	17,2-	1 799 211	18,5-	87,5	4,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	47	44,0-	245	37,6	0,0	5,2	646	**	3 330	**	0,2	5,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 474	14,5-	4 047	18,3-	3,2	2,7	2 620	1,0-	8 410	1,7-	3,3	3,2
DAENEMARK	4 834	9,1-	11 852	3,0-	9,4	2,5	9 024	12,4	25 990	23,4	10,3	2,9
FRANKREICH	1 357	8,3-	3 475	1,1	2,8	2,6	2 497	4,9	6 649	12,2	2,6	2,7
GRIECHENLAND	17	69,1-	35	85,9-	0,0	2,1	48	38,5-	110	70,9-	0,0	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	6 340	5,5-	15 441	6,1-	12,2	2,4	9 463	3,4	23 133	2,5	9,1	2,4
IRLAND, REPUBLIK	120	73,9	450	47,1	0,4	3,8	331	**	958	**	0,4	2,9
ITALIEN	425	16,5-	777	16,4-	0,6	1,8	1 209	3,5	2 719	33,4	1,1	2,2
LUXEMBURG	131	37,3-	471	28,4-	0,4	3,6	267	31,5-	1 286	10,3-	0,5	4,8
NIEDERLANDE	23 235	17,4-	68 839	25,6-	54,5	3,0	43 293	1,5	147 538	8,3-	58,3	3,4
PORTUGAL	46	12,2	84	5,6-	0,1	1,8	62	25,3-	112	33,3-	0,0	1,8
SPANIEN	141	3,7	231	5,7-	0,2	1,6	253	8,1	461	14,4	0,2	1,8
ZUSAMMEN	38 120	14,1-	105 702	20,0-	83,7	2,8	69 067	3,2	217 366	2,6-	85,9	3,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	594	15,7-	999	24,0-	0,8	1,7	1 321	40,4	2 062	23,6	0,8	1,6
ISLAND	78	**	231	**	0,2	3,0	80	**	234	**	0,1	2,9
NORWEGEN	310	14,0	597	37,2	0,5	1,9	592	48,4	1 103	70,7	0,4	1,9
OESTERREICH	1 043	20,3-	1 961	31,3-	1,6	1,9	1 666	4,5-	3 460	13,5-	1,4	2,1
SCHWEDEN	1 300	2,0	2 172	30,1	2,1	2,1	1 831	7,9	3 573	18,5	1,4	2,0
SCHWEIZ	915	49,6-	2 121	51,1-	1,7	2,3	1 967	23,1-	5 524	16,4-	2,2	2,8
ZUSAMMEN	4 240	21,7-	8 581	22,4-	6,8	2,0	7 451	1,1	15 956	0,3-	6,3	2,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	5	89,8-	5	95,4-	0,0	1,0	8	83,7-	17	84,4-	0,0	2,1
JUGOSLAWIEN	38	60,8-	91	64,2-	0,1	2,4	60	48,3-	189	37,4-	0,1	3,2
POLEN	83	76,6-	606	24,1-	0,5	7,3	142	71,7-	988	1,7-	0,4	7,0
RUMAENIEN	12	65,7-	19	45,7-	0,0	1,6	15	61,5-	22	47,6-	0,0	1,5
TSSCHECHOSLOWAKEI	39	78,0-	54	81,1-	0,0	1,4	171	13,6-	1 304	**	0,5	7,6
TUERKEI	30	46,4-	60	62,5-	0,0	2,0	52	21,2-	106	45,4-	0,0	2,0
UNGARN	217	66,4-	452	73,2-	0,4	2,1	277	64,0-	637	69,2-	0,3	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	122	54,4	178	0,0	0,1	1,5	163	53,8-	236	14,0	0,1	1,4
ZUSAMMEN	546	63,5-	1 465	58,3-	1,2	2,7	888	51,9-	3 499	17,6-	1,4	3,9
EUROPA ZUSAMMEN	42 906	16,3-	115 748	21,1-	91,7	2,7	77 406	1,7	236 821	2,9-	93,6	3,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	324	21,7-	370	34,2-	0,3	1,1	442	17,8-	537	27,9-	0,2	1,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	27	58,8	40	40,3-	0,0	1,5	64	**	148	97,3	0,1	2,3
ZUSAMMEN	351	18,6-	410	34,8-	0,3	1,2	506	10,0-	685	16,5-	0,3	1,4
ASIEN												
ISRAEL	46	58,2-	89	49,7-	0,1	1,9	92	36,1-	145	31,6-	0,1	1,6
JAPAN	58	42,0-	75	41,9-	0,1	1,3	70	34,6-	90	43,0-	0,0	1,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	302	**	320	**	0,3	1,1	376	**	437	93,4	0,2	1,2
ZUSAMMEN	406	46,0	484	13,3	0,4	1,2	538	33,8	672	12,8	0,3	1,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	16	68,0-	51	34,6-	0,0	3,2	24	64,2-	71	21,7-	0,0	3,0
BRASILIEN	17	5,6-	31	8,8-	0,0	1,8	29	20,8	59	18,0	0,0	2,0
CHILE	16	**	20	**	0,0	1,3	18	**	62	**	0,0	3,4
KANADA	696	31,0-	1 896	33,6-	1,5	2,7	999	20,5-	2 430	27,4-	1,0	2,4
MEXIKO	23	35,3	29	16,0	0,0	1,3	46	48,4	52	13,3-	0,0	1,1
USA	1 412	24,9-	2 431	27,1-	1,9	1,7	1 931	25,4-	3 402	36,8-	1,3	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	50	11,1	74	21,3	0,1	1,5	58	20,8	82	22,4	0,0	1,4
ZUSAMMEN	2 230	26,3-	4 532	29,1-	3,6	2,0	3 105	22,8-	6 158	31,7-	2,4	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 578	12,2-	3 535	21,2-	2,8	1,4	3 873	13,2-	5 565	15,9-	2,2	1,4
NEUSEELAND	1 176	9,7	1 320	12,8-	1,0	1,1	1 553	7,3	1 816	12,6-	0,7	1,2
ZUSAMMEN	3 754	6,3-	4 855	19,1-	3,8	1,3	5 426	8,5-	7 381	16,3-	2,9	1,4
OHNE ANGABE	94	84,3	227	6,1	0,2	2,4	730	45,4	1 220	34,1	0,5	1,7
AUSLAND ZUSAMMEN	49 741	15,8-	126 256	21,2-	14,3	2,5	87 711	0,2	252 937	4,2-	12,3	2,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	249 163	39,3-	883 360	39,2-	100,0	3,5	527 482	14,7-	2 055 478	16,9-	100,0	3,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Mai 1987					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl						
Schleswig-Holstein	292	251	247	19 712	4,0	14,6
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	253	216	176	19 956	31,1	14,8
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	345	193	172	13 028	5,7	9,6
Hessen	161	161	141	10 889	20,2	8,1
Rheinland-Pfalz	252	252	245	19 893	12,9	14,7
Baden-Württemberg	213	213	211	20 178	3,7	14,9
Bayern	352	307	286	29 371	11,2	21,8
Saarland	18	18	14	1 211	18,0	0,9
Berlin (West)	6	6	6	207	0,0	0,2
Bundesgebiet ...	1 897	1 622	1 503	135 025	11,8	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.8: Sonderbeiträge

1.8.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.8: Sonderbeiträge

3.8.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.8: Sonderbeiträge

4.8.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrsgruppen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands-gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenz-übergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.